

Festschrift

zur

hundertjährigen Jubelfeier

der

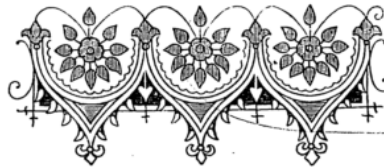
Samsonschule zu Wolfenbüttel

am 4. Juni 1886

vom

Direktor der Samsonschule

Dr. Moritz Rosenstock.



Druck von Julius Zwißler in Wolfenbüttel.

STADTBIBLIOTHEK
FRANKFURT AM MAIN.

Festschrift
zur
hundertjährigen Jubelfeier
der
Samsonschule zu Wolfenbüttel
am 4. Juni 1886

vom
Direktor der Samsonschule
Dr. Moritz Rosenstock.



Inhalt:

- I. Nachrichten über die Schuljahre 1885/86.
- II. Bericht über Entstehung und Entwicklung der Anstalt in dem verflossenen Jahrhundert, mit einem Verzeichnis ihrer Stifter, Wohlthäter, Administratoren, Lehrer und Schüler.



Druck von Julius Zwißler in Wolfenbüttel.

Zwd.
85

STADTBIBLIOTHEK
FRANKFURT AM MAIN.

I. Schul-Bericht.

1. Lehrer und Lehrstunden im Jahre 1885/86.

Namen	Gegenstände	Wöchentl. Stunden- zahl
1. Dr. Rosenstock, Direktor (mosaisch).	Religion und Religionsgeschichte in den drei oberen Klassen; Deutsch in Kl. I und II; Deutsche Grammat. in IIIa und IIIb; außerdem deutsch-grammatischer Unterricht in einzelnen Stunden in den beiden unteren Klassen.	18
2. Dr. Carl Weber (evangelisch).	Mathematik und Naturwissenschaften in den drei oberen Klassen.	27 und 1 Aufsichtstag.
3. Realschullehrer W. All- wardt (evangelisch).	Französisch und Englisch in I, IIa und Französisch in Kl. III.	27 und 1 Aufsichtstag.
4. Kandidat des höheren Schulamts Max Plewka (evangelisch).	Geschichte und Geographie in den vier oberen Klassen; Deutscher Aufsatz in Kl. II und IIIa; Französisch in Kl. IVb.	27 und 1 Aufsichtstag.
5. Kandidat des höheren Schulamts Bernhard Dannenberg (mosaisch).	Französisch und Englisch in IIb; Englisch in IIIa; Französisch in IIIb und IVa; außerdem tägliche Spezialaufsicht bei den häuslichen Arbeiten der schwächeren Schüler.	20 und tägl. Spezialaufsicht.
6. Lehrer und Hausvater Victor Levor (mosaisch).	Kalligraphie in allen Klassen; Religion und Bibel in den drei unteren Klassen; Rechnen in IVa und IVb.	20 und 1 Aufsichtstag.
7. Lehrer Siegf. Bellak (mosaisch).	Elementar-Unterricht in den drei unteren Klassen; Rechnen in IIIa und IIIb; Geschichte und Geographie in den beiden letzten Klassen.	27 und 2 Aufsichtstage.

Hilfslehrer.

Städtischer Lehrer Bruns	Zeichnen.	5
Städtischer Lehrer Thiele	Gesang.	2, zuletzt 3
Turnwart Goldbach	Turnen.	2

2. Unterricht.

Klasse I. Wöchentliche Stunden 38.

Religion und Religionsgeschichte. 3 St. (Kl. I, II, III kombiniert.) — Direktor.

Bibelkunde: Über den Hauptinhalt der 24 Bücher der heil. Schrift, 1 St.;

Religionslehre: Die Grundlehren des Judentums in Bezug auf Glaube und Sittlichkeit, erläutert an zahlreichen Bibelstellen und verbunden mit dem Memorieren geeigneter Psalmen (z. T. im Urtext) und religiöser Gedichte, 1 St.;

Die jüdische Geschichte der nachbiblischen Zeit bis zur Gegenwart, 1 St.

Deutsch. 4 St. Lektüre und eingehende Erklärung von Dramen unserer klassischen Litteratur, 1 St.; Prosaische Lesestücke aus Hopf und Paulsiek für II nach Inhalt und Form durchgenommen, 1 St.;

Litteraturgeschichte und das hauptsächlichste über die Metrik und über die Gattungen der Prosa und Poesie, 1 St.;

Aufsatzlehre: 1 St.; Besprechung und Disponierung geeigneter Themata; alle drei Wochen ein Aufsatz und quartaliter ein Klassenaufsatz. — Direktor.

Französisch. 6 St. Grammatik 4 St. Repetition der Formenlehre und der unregelmäßigen Verba; die Syntax nach Plötz' Schulgrammatik, Lektion 24—39; Lektion 46—57 und Lektion 70—75. Wöchentlich 2 Extemporalien. Lektüre 2 St. Abschnitte aus Plötz' Manuel de la literature. — Allwardt.

Englisch. 5 St. Grammatik 3 St. Repetition der Formenlehre nach Plate I bis Lektion 65; die Syntax nach Gesenius. Besonders § 70—129, § 140—166 und § 218—225, verbunden mit Übersetzungen und Memorierübungen. Wöchentlich 1 Extemporale. Lektüre 2 St. Abschnitte aus Herrigs The British Classical Authors. — Allwardt.

Hebräisch. 1 St. (Kombiniert mit IIa und IIb.) Lektüre aus Pentateuch und Psalmen, verbunden mit Einübung der regelmäßigen Konjugation in allen Modis und der hauptsächlichsten Formen der unregelmäßigen Verba. — Levor.

Geschichte. 2 St. Von der französischen Revolution bis auf die Gegenwart und Repetition der Pensa der früheren Klassen. — Plewka.

Geographie. 2 St. Handelsgeographie und das Wichtigste aus der Meteorologie und der dynamischen Geologie. Repetition aus dem Gesamtgebiete der Geographie. — Plewka.

Mathematik. 7 St. Geometrie 3 St. Die gesamte Elementargeometrie nach Kambly. Lehrsätze über die Transversalen, über die 5 merkwürdigen Punkte des Dreiecks, Satz des

Feuerbach und Pascal, harmonische Punkte und Strahlen nach Spieker. Schriftliche Konstruktionsaufgaben. Algebra 3 St. Potenzen-, Wurzeln- und Logarithmengesetze verbunden mit Beispielen; Quadrat- und Kubikwurzeln aus Zahlen; Gleichungen I. Grades mit einer und mehreren Unbekannten, des II. Grades mit einer Unbekannten, angesetzt und unangesetzt, nach Bardey. Wöchentlich 1 Extemporale. Arithmetik 1 St. Schlußrechnungen mit Aufgaben aus dem bürgerlichen Leben, arithmetische und geometrische Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung mit Hilfe der Logarithmen. — Weber.

Naturwissenschaften. 3 St. Physik 2 St. Im Sommer: Wärme und Licht. Im Winter: Repetition der allgemeinen Eigenschaften der Körper. Magnetismus und Elektrizität. Experimente. Chemie 1 St. Symbole und Formeln; Wasserstoff und Sauerstoff. Versuche. Säuren, Basen und Salze. Darstellung einiger Salze. — Weber.

Zeichnen. 1 St. (Kombiniert mit IIa und IIb.) Ornamente im Umriß nach Wandtafeln-Vorlagen; Schattierübungen nach Vorlagen und Zeichnen nach Klötzen und Gypsmodellen in Bleistift und Weißkreide nach perspektivischen Regeln; einzelne Schüler haben auch Köpfe gezeichnet. — Bruns.

Gesang. 2 St. Notenkenntnis, Treffübungen und dreistimmige Lieder. — Thiele.

Turnen. 2 St. Frei- und Ordnungsübungen und Gerätturnen. — Goldbach.

Klasse IIa. Wöchentliche Stunden 38.

Religion und Religionsgeschichte. 3 St. (Kombiniert mit Kl. I.) — Direktor.
 Deutsch. 5 St. Grammatik 1 St. Die Satzarten und die Periode; die Wortbildungs- und Interpunktionslehre. Lektüre 2 St. Prosa: Aus Hopf und Paulsicks Lesebuch für Tertia; Poesie: Memorieren einer Anzahl Schillerscher und Göthescher Gedichte. — Direktor. Aufsatzlehre. 2 St. Alle drei Wochen ein Aufsatz. — Plewka.

Französisch. 6 St. Grammatik 4 St. Unregelmäßige Verba, Anwendung von *avoir* und *être*, reflexive und unpersönliche Verba nach der Schulgrammatik von Plötz, Lektion 1 bis 28. Wöchentlich 1 Extemporale. Lektüre 2 St. Charles XII. von Voltaire. — Allwardt.

Englisch. 5 St. Grammatik 3 St. Die Formenlehre und hauptsächlichsten syntaktischen Regeln nach Plate I von Lektion 40—64. Wöchentlich 1 Extemporale. Lektüre 2 St. Plate's Blossoms from the English Literature. — Allwardt.

Hebräisch. 1 St. (Kombiniert mit Klasse I.) — Levor.

Geschichte. 2 St. (Kombiniert mit Klasse IIb.) Von der Renaissancezeit bis zur französischen Revolution (1500—1789). — Plewka.

Geographie. 2 St. (Kombiniert mit Klasse IIb.) Die außereuropäischen Länder eingehend. — Plewka.

Mathematik. 6 St. Geometrie 2 St. Vergleichung des Flächeninhalts gradliniger Figuren, Inhaltsbestimmung, Proportionalität der Linien und Ähnlichkeit der Figuren, Kambly § 111—147; Konstruktionsaufgaben. Algebra 2 St. Regeln über die Wurzeln sowie Anwendung derselben; Gleichungen I. Grades mit einer Unbekannten angesetzt und unangesetzt, mit mehreren Unbekannten angesetzt nach Bardey. Praktisches Rechnen 2 St. (Kombiniert mit Klasse IIb.) Die kaufmännischen Rechnungsarten. — Weber.

Naturwissenschaften. 3 St. Physik 2 St. (Kombiniert mit Klasse IIb.) Die allgemeinen Eigenschaften der Körper; die mechanischen Erscheinungen fester Körper. Experimente. Naturgeschichte 1 St. Im Sommer: Botanik: Beschreibung von Pflanzen, mit Rücksicht auf das natürliche System. Angabe der Merkmale wichtiger Familien; System von Linné. Im Winter: Zoologie: Bau des menschlichen Körpers; äußere und innere Organe und ihre Verrichtungen; Einteilung des Tierreiches; Beschreibung einzelner Ordnungen und Individuen. — Weber.

Zeichnen.	}	Siehe Klasse I.
Gesang.		
Turnen.		

Klasse IIb. Wöchentliche Stunden 38.

Religion und Religionsgeschichte. 3 St. (Kombiniert mit Klasse I, IIa.) — Direktor.

Deutsch. 5 St. (Kombiniert mit Kl. IIa.) 3 St. Direktor. — Aufsatz 2 St. — Plewka.

Französisch. 6 St. Grammatik 4 St. Unregelmässige Verba, verbunden mit mündlichen und schriftlichen Übungen; nach Plötz. Schulgrammatik Lektion 1—16. Wöchentlich 1 Extemporale. Repetition der Lektionen 40—85 des Elementarbuches. — Dannenberg. Lektüre 2 St. (Kombiniert mit Klasse IIa.) — Allwardt.

Englisch. 5 St. Grammatik 3 St. Formenlehre des Artikels, Substantivs, Adjektivs, Zahlworts; mündliche und schriftliche Übungen nach Plate I Lektion 30—43. Repetition der Lektionen 1—30. Wöchentlich 1 Extemporale. — Dannenberg. Lektüre 2 St. (Kombiniert mit Klasse IIa.) — Allwardt.

Hebräisch. 1 St. (Kombiniert mit Klasse I und IIa.) — Levor.

Geschichte. 2 St.	}	(Kombiniert mit Klasse IIa.) — Plewka.
Geographie. 2 St.		

Mathematik. 6 St. Geometrie 2 St. Repetition des Pensums von Klasse IIIa; Linien, Winkel und Figuren im Kreise. Kambly § 82—110. Konstruktionsaufgaben. Algebra 2 St. Regeln über Proportionen und Potenzen, sowie Anwendung derselben. Gleichungen I. Grades mit einer Unbekannten, angesetzt und unangesezt. Praktisches Rechnen 2 St. (Kombiniert mit Klasse IIa.) — Weber.

Naturwissenschaften. 3 St. (Kombiniert mit Klasse IIa.) — Weber.

Zeichnen.	}	Siehe Klasse I.
Gesang.		
Turnen.		

Klasse IIIa. Wöchentliche Stunden 38.

Religion und Religionsgeschichte. 3 St. (Kombiniert mit Klasse I und II.) — Direktor.

Deutsch. 4 St. Grammatik und Lektüre 2 St. Die Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satze, verbunden mit der Lehre von der Interpunktion 1 St. Lesen prosaischer und poetischer Lesestücke nach Hopf und Paulsiek für Tertia, verbunden mit Memorieren epischer und lyrischer Gedichte. 1 St. Direktor. — Aufsatzlehre 2 St. Freie Umbildungen; historische Dar-

stellungen und kleinere freie Aufsätze nach disponierten Themen. Alle 4 Wochen 1 Aufsatz. — Plewka.

Französisch. 5 St. Grammatik 4 St. Plötz Elementarbuch Lektion 74—91. Wiederholung der früheren Pensa. Wöchentlich 1 Extemporale. Lektüre 1 St. Guillaume Tell von Florian. — Allwardt.

Englisch. 5 St. Ausspracheübungen, Deklination, Konjugation, Umschreibung mit to do, persönliche, possessive und interrogative Fürwörter; mündliche und schriftliche Übungen nach Gesenius, Elementarbuch Kap. 1—10. Alle 14 Tage ein Extemporale. — Dannenberg.

Hebräisch. 2 St. (Kombiniert mit Klasse IIIb.) Leseübungen; Übersetzen der täglichen Gebete und vieler Abschnitte aus dem II, III. und IV. Buche des Pentateuch; Konjugation des Kal. der regelmäßigen Verba. — Bellak.

Geschichte. 2 St. Die Geschichte von der Völkerwanderung bis 1500 (Maximilian I.) nach Herbst's historischem Hilfsbuch II. Teil. — Plewka.

Geographie. 2 St. Die physische und politische Geographie Europas. — Plewka.

Mathematik. 6 St. Geometrie 2 St. Repetition der Dreieckslehre. Geometrische Örter. In- und Umkreis des Dreiecks; Lehre von den Parallelogrammen nach Kambly § 66 bis 81. Leichtere Konstruktionsaufgaben. Algebra 2 St. Regeln über die vier Grundoperationen nach Bardey. — Weber. Rechnen 2 St. Die Lehre von den Verhältnissen repetiert; zusammengesetzte Regeldetri. Zins-, Rabatt-, Gewinn- und Verlustrechnung. Alle 14 Tage 1 Extemporale. — Bellak.

Naturgeschichte. 1 St. Sommer: Botanik. Beschreibung zahlreicher Pflanzen mit Hinweis auf die natürlichen Familien. Exkursionen. Winter: Zoologie. Der Kreis der Wirbeltiere, eingeteilt in Klassen und Ordnungen. Beschreibung der Vertreter vieler derselben. Bau des menschlichen Körpers im allgemeinen.

Schönschreiben. 2 St. (Kombiniert mit Klasse IIIb.) Die deutsche und englische Kurrentschrift. — Levor.

Zeichnen. 2 St.

Singen }
Turnen } Siehe Klasse I.

Klasse IIIb. Wöchentliche Stunden 36.

Religion und Bibel. 3 St. Das hauptsächlichste aus der Glaubens- und Pflichtenlehre, verbunden mit Memorieren passender Bibelstellen; speziell durchgenommen: Die zehn Gebote (auch im Urtext memoriert) und die Bedeutung der Fest- und Fasttage. — Geschichte der Richter und Könige und aus der nachbiblischen Zeit die Geschichte der Makkabäer. — Levor.

Deutsch. 5 St. Grammatik und Lektüre 2 St. — Direktor. — Aufsatzlehre: Beschreibungen, Charakterschilderungen und Abhandlungen über Sprichwörter und Moralsprüche. Alle 3 Wochen 1 Aufsatz 2 St. Lesen und Diktat 1 St. — Bellak.

Französisch. 6 St. Die regelmäßige Konjugation, pronoms personnels, conjoints und disjoints; Veränderung des participe passé; mündliche und schriftliche Übungen nach Ploetz Elementarbuch, Lektion 60—85. Repetition: Lektion 40—60. Wöchentlich 1 Extemporale. — Dannenberg.

Hebräisch. 2 St. (Kombiniert mit IIIa.) — Bellak.
 Geschichte. 2 St. Die griechische Geschichte. — Plewka.
 Geographie. 2 St. Die Grundbegriffe der mathematischen Geographie, das wichtigste von den Ländern der Erde und physische und politische Geographie Deutschlands eingehend. — Plewka.

Geometrie. 2 St. Die Lehre von den Parallellinien, von den Seiten und Winkeln im Dreieck, Kongruenz derselben und die zugehörigen Aufgaben nach Kambly. § 33—65. — Direktor.

Rechnen. 4 St. Wiederholung der 4 Rechnungsarten mit gewöhnlichen Brüchen. Lehre von den Decimalbrüchen; gerade und umgekehrte Verhältnisse; einfache Regeldetrirechnung, Zeit- und Zinsrechnung. Wöchentlich 1 Extemporale. — Bellak.

Naturgeschichte. 2 St. Sommer: äusserer Bau der Pflanzen; Zergliederung in die einzelnen Teile und Beschreibung der am gewöhnlichsten hier vorkommenden Pflanzen. Winter: der Mensch. Einteilung der Säugetiere und Vögel in Ordnungen. — Bellak.

Schönschreiben. 2 St. Kombiniert mit Klasse IIIa. — Levor.

Zeichnen. 2 St.

Singen. 2 St.

Turnen. 2 St.

Klasse IVa. Wöchentliche Stunden 38.

Religion und Bibel. 3 St. Kombiniert mit Klasse IIIb. — Levor.

Deutsch. 6 St. Grammatik 1 St. Wiederholung der Wortlehre; der einfach erweiterte Satz verbunden mit selbständiger Satzbildung. —

Aufsatz. 2 St. Gedichte 1 St.; Lesen mit Besprechung des Inhalts 1 St.; Diktat 1 St. — Bellak.

Französisch. 6 St. Interrogative, relative und demonstrative Fürwörter; Komparation; unregelmäßiger Plural; article partitif. Indikativ der 4 Konjugationen; mündliche und schriftliche Übungen nach Ploetz Elementarbuch Lektion 40—60. Repetition: Lektion 1—40. Wöchentlich 1 Extemporale. — Dannenberg.

Hebräisch. 3 St. (Kombiniert mit Klasse IVb.) Leseübungen, Übersetzen der Gebete und geeigneter Kapitel aus I. Buch Moses. Die Lehre vom Nomen. — Levor.

Geschichte. 2 St. (Kombiniert mit Klasse IVb.) Lebensgeschichte der hervorragendsten Männer des Altertums bis Alexander d. Gr. Die römische Geschichte unter den Königen und Lebensbeschreibung hervorragender Helden der Republik. — Bellak.

Geographie. 2 St. (Kombiniert mit Klasse IVb.) Die 5 Erdteile und Ozeane; über geographische Länge und Breite. Die Provinzen Preußens. — Bellak.

Geometrie. 1 St. Propädeutik. — Bellak.

Rechnen. 5 St. Repetition der Vorübungen zur Bruchrechnung; die vier Species der gemeinen Bruchrechnung; Vorübung zum Bruchsatz und zur Dezimalbruchrechnung. 1 St. Kopfrechnen. — Levor.

Naturgeschichte. 2 St. (Kombiniert mit Klasse IVb.) Sommer: Beschreibung einzelner Pflanzen. Winter: Beschreibung einer Anzahl von Säugetieren und Vögeln nach vorgeführten Abbildungen. — Bellak.

Schönschreiben. 2 St. (Kombiniert mit Klasse IVb.) — Levor.
 Zeichnen. 2 St.
 Singen. 2 St.
 Turnen. 2 St.

Klasse IVb. Wöchentliche Stunden 37.

Religion und Bibel. 3 Std. (Kombiniert mit IIIb und IVa.) — Levor.

Deutsch. 6 St. Lesen, Rechtschreiben und Grammatik. Die Hauptteile des einfachen Satzes mit Satzbildung verbunden. 4 St. — Bellak. — Aufsätze: Selbstständige Wiedergabe durchgenommener Lesestücke, Gedichte oder vorgetragener Erzählungen. 2 St. — Levor.

Französisch. 6 St. Plötz, Elementarbuch: Oberabteilung bis Lektion 40, verbunden mit Einübung aller Formen von avoir und être; schriftliche Übersetzungen und regelmäßige kleinere Extemporalien. Unterabteilung bis Lektion 25. — Plewka.

Hebräisch. 3 St. (Kombiniert mit Klasse IVa.) — Levor.

Geschichte. 2 St. (Kombiniert mit Klasse IVa.) — Bellak.

Geographie. 2 St. (Kombiniert mit Klasse IVa.) — Bellak.

Rechnen. 5 St. Wiederholung der vier Rechnungsarten mit unbenannten Zahlen im unbegrenzten Zahlenraume; die vier Spezies mit benannten Zahlen. Vorübung zur Bruchrechnung. — Levor.

Naturgeschichte. 2 St. (Kombiniert mit Klasse IVa.) — Bellak.

Schönschreiben. 2 St. — Levor.

Zeichnen. 2 St.

Singen. 2 St.

Turnen. 2 St.

3. Veränderungen im Lehrkörper.

Ein Wechsel in den Lehrkräften hat in den beiden verflossenen Jahren nicht stattgefunden. Die gesteigerte Frequenz in den mittleren Klassen und die Beschaffung einer Spezialaufsicht bei den Schularbeiten der schwächeren oder unzuverlässigen Schüler hat die Anstellung eines vierten studierten Lehrers, des Cand. phil. B. Dannenberg, notwendig gemacht.

Der Lehrer Remack erhielt eine Anstellung an einer der Kommunalschulen Berlins, an seine Stelle trat der Lehrer Siegfried Bellak ein. — Herr Gymnasial-Zeichenlehrer Mirsalis konnte wegen seiner überhäufteten Amtsthätigkeit den Zeichen-Unterricht an der Anstalt nicht weiter erteilen, an seine Stelle trat Herr Zeichenlehrer Carl Bruns. Wir sprechen Herrn Mirsalis unsern Dank für das rege Interesse aus, welches er in einer sechzehnjährigen Thätigkeit der Anstalt bewiesen hat.

Es ist keinerlei Störung des Unterrichts in dem zweijährigen Zeitraume (von Ostern 1884 bis Ostern 1886) eingetreten, weil der Gesundheitszustand der Lehrer wie der Zöglinge ein vortrefflicher war. Erst im verflossenen Winter haben sechs Schüler an Halsentzündung gelitten, welche jedoch gutartig verlaufen ist.

4. Frequenz der Schule.

Die Zahl der am Unterrichte teilnehmenden Schüler betrug im verflossenen Schuljahre 104; davon waren 84 Interne, 20 (zuletzt 19) Externe. Von den Internen gehörten 80 der mosaischen, 4 der evangelischen Religion an; von den Stadtschülern 2 dem mosaischen, 18 resp. 17 dem christlichen Bekenntnisse an. Auf die einzelnen Klassen verteilen sich die Schüler wie folgt:

Klasse I	16
„ IIa, IIb	23
„ IIIa	24
„ IIIb	19
„ IVa	15
„ IVb	7
	Summa 104

Von den 84 Internen waren 20 Freizöglinge (17 für Rechnung des Legatenfonds, 3 auf Kosten der J. L. Cohen'schen Stiftung in Hannover), 10 (zuletzt 11) Halbpensionäre und 2 in besonderer Rücksicht Begünstigte. Von den Externen waren 2 Freizöglinge und 2 zu ermäßigtem Schulgelde. Unter den Internen sind 3 Ausländer und 81 Inländer aus allen Gegenden Deutschlands.

5. Abgang und Zugang.

In den letzten zwei Jahren haben 45 Interne die Anstalt verlassen, welche zum größten Teile ins bürgerliche Leben übergegangen sind. Von Ostern 1885 bis dahin 1886 sind folgende Zöglinge der Anstalt mit dem **Einjährig-Freiwilligen-Zeugnisse** entlassen worden:

No.	Name	Ort	Religion	Beruf
1	Eduard Staakmann	Wolfenbüttel	evangelisch	Kaufmann
2	Arthur Blachstein	Magdeburg	mos.	Fabrikant
3	Otto Wittenberg	Wolfenbüttel	katholisch	Kaufmann
4	Adalbert Cahn	Bentheim	mos.	Bankier
5	Louis Hess	Gardelegen	desgl.	Kaufmann
6	Hans Meyer	Harzgerode	desgl.	Fabrikant

Der Zugang betrug von Ostern 1884 bis Ostern 1886 52 Interne.

6. Gedenktage und Feste in der Anstalt.

In hergebrachter Weise wurden die Sterbetage der Stifter, der früheren Leiter und mehrerer Erblasser mit Gebet und Gedenken derselben begangen.

Die patriotischen Gedenktage des Kaiserl. Geburtstages und des Sedantages empfangen ihre Weihe durch z. Z. in der Aula veranstaltete Feierlichkeiten, bei welchen die Herren Lehrer Dr. Weber und Cand. phil. Plewka die Festreden bez. hielten.

Wie unsere Anstalt ihre patriotische Teilnahme an dem Hinscheiden des hochseligen Herzogs Wilhelm am 18. Oktober 1884 durch Trauergottesdienst und durch die Niederlegung eines Lorbeerkranzes an der Bahre des Verewigten seitens der Zöglinge bekundet hatte, so beteiligte sich die Samson-Schule an dem feierlichen Einzuge des Regenten S. K. H. des Prinzen Albrecht von Preussen am 13. November 1885. Das Lehrerkollegium nahm beim Empfange Aufstellung vor der Ehrenpforte, die Schüler bildeten in Verbindung mit den Schülern der andern hiesigen Schulen Spalier.

Nachdem die Samson-Schule ihrer Freude zur Feier des 90. Geburtstages ihres Schülers Dr. Leopold Zunz am 9. August 1884 in einer Adresse Ausdruck verliehen hatte, wurde ihr schnell genug die schmerzliche Pflicht, den am 17. März d. J. sanft entschlummerten, weltberühmten Gelehrten zu Grabe geleiten zu helfen. Als Vertreter der Anstalt wohnte der Direktor der am 21. März in der Neuen Synagoë zu Berlin von der dortigen Gemeinde veranstalteten Totenfeier bei und legte auf dem Friedhofe mit einer Ansprache einen Lorbeerkranz auf den Sarg des großen Toten nieder.

Unsere Schüler haben im Sommer die gewohnten Ausflüge in die naheliegenden Wälder, nach der Asse und dem Harze gemacht und haben im Winter außer mehreren Festabenden in der Behausung — wobei sie auf ihrer eigenen Bühne Theater spielten — öfters das Herzogliche Hoftheater in Braunschweig, in Begleitung von Lehrern, besucht, wobei die oberen Klassen ganz besonders der Aufführung klassischer Dramen beiwohnten. Auch mehrere Konzertbesuche, sowie Vorträge durchreisender Rhetoren in der Aula, brachten in die Einförmigkeit des Anstaltslebens eine angenehme Abwechslung; eine häufige Veranlassung zu Festivitäten für die speziellen Klassen boten auch die Konfirmationen der Mitschüler in der Anstalt.

So bleiben wir stets bemüht, den Geist der Fröhlichkeit und der Arbeitslust den Schülern dadurch zu erhalten, dass wir ihnen nach Kräften Abwechslung und Vergnügen bereiten als Lohn für gutes Betragen und treue Pflichterfüllung. Als eine Folge davon darf es angesehen werden, dass, bis auf sehr wenige Ausnahmen, alle unsere Zöglinge fleißig genannt werden können, und daß ein ernstes, zweckbewußtes Streben ihre Gesamtheit durchdringt. —

Die Ehrenberg'sche Schulkasse — deren Zinsen für die Bedürfnisse von Freizöglingen, auch von bereits entlassenen, vom Direktor nach seinem Dafürhalten verwendet werden dürfen — hat in diesem Zeitraume an Extrageschenken empfangen von:

1. Frau Wwe. Rosenzweig in Cassel (inzwischen verstorben) . . . 10 Mark
2. Herrn Dr. med. Flersheim zu Hagemünden 10 „

3. Herren Gebrüder Samson zu Wolfenbüttel	14 Mark
4. Herrn M. Bial zu Breslau (beim Abgange seines Sohnes)	20 „
5. Herrn Schuhmachermeister H. Kamp zu Landsberg a. W. (desgl.)	20 „
6. vom derzeitigen Direktor an den resp. Sterbetagen seines Vaters 1885 und 1886	20 „
	Summa 94 Mark

Die Lehrer- und die Schülerbibliothek haben durch Neuanschaffungen bedeutende Erweiterung erfahren, ebenso sind auf Erweiterung der Lehrmittel für den naturwissenschaftlichen und den Zeichen-Unterricht grössere Beträge verwendet worden.

Der leiblichen Pflege wie der individuellen Erziehung der Zöglinge wurde auch in diesem Zeitraume die gewohnte Sorgfalt gewidmet und auf ein bescheidenes, gesittetes Betragen derselben streng gehalten. Alle Klassen gehen in den Freistunden nur in Begleitung eines Lehrers aus, zu einem Extraausgange bedarf es, bei Nachweis des Zweckes, der speziellen Erlaubnis des aufsichtführenden Lehrers, welcher die Dauer des Ausbleibens zugleich kontrolliert. Das streng geregelte Leben, welches jedoch des jugendlichen Frohsinnes wie des zutraulich-freundlichen Verhältnisses zu den Herren Lehrern nicht ermangelt, und die rechte Einteilung und Benutzung der Zeit für Arbeit und Spiel gewöhnen die Knaben an Ordnung und Pünktlichkeit und bereiten sie für eine gewissenhafte Pflichterfüllung in ihrem künftigen Lebensberufe erziehllich vor. Am Schlusse jeder Schulwoche wird das Betragen, der Fleiss und die Ordnungsliebe jedes Schülers in einer Konferenz aller Lehrer einer eingehenden Prüfung unterzogen und meist genügt alsdann die Ermahnung des Direktors, um die gewünschte Besserung der Getadelten herbeizuführen. Fälle von Ungehorsam oder schlimmen sittlichen Vergehungen kamen in den verflossenen beiden Schuljahren nicht vor.

II. Säkular-Bericht.

Zur Geschichte der Samson-Schule.

Der Stammvater der Samson'schen Familie, Gumpel Moses Fulda, gestorben zu Wolfenbüttel 1733, vermachte ein Kapital zu einer milden Stiftung für Familienglieder, welches durch Legate seiner Söhne, Enkel und Urenkel allmählich vergrößert wurde und heute den Samson'schen Legatenfond bildet. Zweck dieser erweiterten Stiftungen ist:

- a. Unterstützung armer, oder durch Unglücksfälle verarmter Familienglieder;
- b. Ausstattung armer Bräute aus der Verwandtschaft;
- c. Die Erziehung armer Knaben israel. Glaubens,

und sollten diesem letzten Zwecke vor allem die Zinseneinkünfte des größten Theils aller Kapitalien zugewendet werden.

Diese letztgenannte, im Vordergrunde stehende Bestimmung empfing ihre Anregung und Ausführung von den beiden Söhnen des sel. Samson Gumpel zu Wolfenbüttel, den beiden frommen Brüdern:

Herz Samson, Landrabbiner und Kammeragent zu Braunschweig,
(gest. 1796),

Philipp Samson, Hof-Bankier zu Wolfenbüttel (gest. 1805).

Herz Samson stiftete nach dem Tode seines Vaters aus dessen zu diesem Zwecke hinterlassenem Legate eine Talmudschule mit Privatsynagoge zu Braunschweig.

Philipp Samson eröffnete am **4. Juni 1786** in Wolfenbüttel eine talmudische Lehranstalt für arme Knaben (Beth-hamidrasch) und verband sie mit seiner schon im Jahre 1781 daselbst erbauten Privatsynagoge.

Nach dem Tode des sel. Herz Samson (1796) stifteten dessen Gattin und Kinder mit einem neuen bedeutenden Kapitale ein zweites Lehrhaus in Wolfenbüttel, so daß fortan hier beide Stiftungen nebeneinander bis 1807 bestanden und durch fortgesetzte Schenkungen seitens der Familienglieder in ihren Mitteln sich erweiterten.

Die Namen sämtlicher Stifter und Erblasser heißen:

1. **Gumpel Samson** zu Wolfenbüttel;
2. **Meyer Samson** zu Amsterdam;
3. Frau **Schindel Samson** geb. Oppenheimer zu Braunschweig;
4. **Philipp Samson** zu Wolfenbüttel;
5. Frau **Bella Aron** daselbst;
6. **R. Ruben Polli**;
7. **Hermann Samson** zu Leipzig;
8. Frau **Johanna Jacobson** geb. Cohen zu Hamburg;
9. **Gumpel Samson** (Meyer Gumpel) zu Wolfenbüttel;
10. Die **Kinder des sel. Herz Samson** zu Braunschweig;
11. **Gotthelf Jacobson** zu Hannover;
12. **Samson Gumpel** zu Wolfenbüttel;
13. **J. H. Samson** zu Berlin;
14. Frau **Samson** daselbst;
15. Frau **Lea Samson** daselbst;
16. Bankier **Ferdinand Jacobson** zu Hamburg;
17. Der **Vorstand der jüdischen Gemeinde** zu Braunschweig;
18. Frau **Sara Samson** zu Berlin;
19. Dr. med. **Magnus** und **Frau** zu Braunschweig.

Es bestanden demnach vor dem Jahre 1807 drei getrennte talmudische Lehranstalten:

1. Diejenige des Samson Gumpel, welche in Braunschweig verblieben war;
2. „ „ Philipp Samson } in Wolfenbüttel.
3. „ „ Herz Samson }

A. Das Philipp Samson'sche Lehrhaus.

Leiter desselben blieb bis zu seinem Tode (1805) der Stifter, und es hatte zwei Talmudklassen.

Lehrer der ersten Talmudklasse waren:

1. Rabbi Jacob Mendel aus Lublin (gest. 1808 in Braunschweig),
2. „ Josua aus Poln. Lissa (gest. 1806 in Berlin),
3. „ Löb aus Burgeberach (gest. 1804 im Institute).

Lehrer der zweiten Talmudklasse:

4. Rabbi Kalmann Jacob aus Ellrich (gest. 1804 im Institute),
5. „ Michael aus Burgeberach (bis 1806),
6. Moses Benlevi aus Sandersleben (später Schulvorsteher in Hildesheim) lehrte in beiden Klassen jüdische Kursivschrift.

Schüler beider Klassen des Beth-hamidrasch (soweit solche zu ermitteln gewesen):

1. Emanuel Wolf Fränkel aus Braunschweig,
2. Jos. Hirsch Derenburg desgl. (als westfäl. Regiments-Chirurg in Russland gest.),
3. Herz Meyer desgl.,
4. David Joel desgl.,
5. Moses Philipp Cohen aus Bernburg (heißt später Sturm),
6. Philipp Nathan Uffenheim aus Frankfurt a. M.,
7. Gumpel Wetzlar desgl.
8. Moses (anderer Name unbekannt) aus Celle,
9. Wolf Koppel aus Sandersleben,
10. **Samuel Meyer Ehrenberg** aus Braunschweig, von 1789—1794; (der nachherige langjährige Inspektor der Sams. Freischule),
11. Bram Hirsch Derenburg aus Braunschweig (als Arzt in Russland gest.),
12. Levy Hirsch Derenburg desgl.,
13. Isaac Fulda aus Mainz,
14. Nehemia Sam. Speier aus Bielefeld,
15. Jacob Isaac Heilbut aus Altona.

Aus späterer Zeit sind bekannt:

16. Hirsch aus Hamburg (1801—1805),
17. Jacob Frensdorf aus Hannover (1802—1805),
18. Meyer Gumpel aus Wolfenbüttel (bis 1804),
19. Moses Burgeberach desgl. (1804),
20. Salomon Strelitz aus Altona (bis 1806),
21. **Leopold Emanuel Zunz** aus Detmold 1803—1810 (geb. 10. August 1794, gest. 17. März 1886),
22. Levi Moses Reis aus Peine (bis 1810),
23. David Strelitz aus Altona (bis 1808),
24. Heimann Salomon aus Ballenstedt (bis 1809),
25. Gumprecht Allenberg aus Cassel (bis 1808).

Die fünf letztgenannten (No. 21—25) sind 1807 in die veränderte Samson'sche Freischule übergegangen.

B. Das Herz Samson'sche Lehrhaus.

Leiter desselben bis zu seinem Tode 1796 war Herz Samson, nach ihm Philipp Samson.

Lehrer der ersten Talmudklasse:

Rabbi David aus Schwersenz (gest. 1805 im Institute).

Lehrer der zweiten Talmudklasse:

Rabbi Beer Blumenthal aus Hildesheim (verblieb auch an der Samson'schen Freischule als Lehrer bis 1834; gest. im Institute 1842).

Schüler dieser Lehranstalt (bei der Eröffnung aufgenommen):

1. Herz aus Bowenden,
2. Mendel Simon aus Braunschweig,
3. Joseph Philipp aus Braunschweig,
4. Aron Meyer aus Schöningen,
5. Meyer Wallach aus Frankfurt a. M.,
6. Meyer Hamm aus Hannover (später Lehrer in Hamburg),
7. Joseph Sabel aus Hamburg.

Spätere Schüler:

Lippmann aus Sandersleben (Bruder des Predigers Dr. Salomon),

Isaac Strelitz aus Altona,

Elias Berlin aus Hamburg,

David ? aus Linden bei Hannover,

Jacob Bibersheim aus Halberstadt,

Gabriel Engel aus Braunschweig,

Marcus Isaac Jost aus Bernburg, geb. 22. Februar 1792, gest. 20. Nov. 1860 als Lehrer am Philanthropin in Frankfurt a. M. (von 1803 — 1809) wurde in die Samson'sche Freischule aufgenommen.

Am 4. Dezember 1805 starb der Stifter Philipp Samson und es vollzog sich folgende Umwandlung:

Der eine noch lebende Talmudlehrer wurde emeritiert, sämtliche erwachsene Zöglinge (bachurim) wurden entlassen und beide Stiftungen in eine deutsche Lehr- und Erziehungsanstalt unter dem Namen

Samson'sche Freischule

verwandelt. Sechs jüngere (oben schon bezeichnete) Knaben wurden in die neue Anstalt verpflanzt und zwei neue Freizöglinge dazu aufgenommen. Die Verwaltung der neuen Anstalt und der Stiftungskapitalien übernahm der Neffe und Schwiegersohn des sel. Philipp Samson, Herr **Isaac Herz Samson**, geb. in Braunschweig 1774, anfangs unter Beihülfe seines Schwagers, des Geh. Finanzrats Israel Jacobson, (welcher schon im Jahre 1801 das Institut in Seesen begründet hatte). Auch das dritte Braunschweiger Lehrhaus wurde mit Genehmigung des Herzogl. Ministerii im Jahre 1813 mit der Freischule vereinigt und dessen Kapitalien der Freischule unter der Bedingung zugewendet, dass sie fortan fünf Freizöglinge mehr in der Anstalt unterhalte. Die Leitung der Freischule wurde dem früheren Zöglinge des Beth-hamidrasch

.Samuel Meyer Ehrenberg

(geb. 16. Oktober 1773 in Braunschweig, gest. 21. Oktober 1853 zu Wolfenbüttel)

als Dirigent und Hausvater unter dem Titel eines Inspektors der Freischule übertragen und derselbe am 5. April 1807 von dem Geh. Finanzrat Jacobson in sein neues Amt eingeführt.

Die segensreiche Wirksamkeit dieses Mannes ist durch die klangreichen Namen bekannt, welche in diesem Zeitraume gerade aus der Samsonschule hervorgegangen sind und von welchen ein Jost und Zunz einen Weltruf erlangt haben.

Auch in der Freischule wurde der Talmudunterricht bis 1834 in zehn wöchentlichen Stunden, von 1834—1841 in fünf wöchentlichen Stunden erteilt; von 1841 ab wurde der Talmud aus dem Lehrplane der Freischule entfernt.

Die Freischule war anfangs einklassig, seit 1813 zweiklassig, (im Jahre 1838 trat eine Hilfs- oder Vorbereitungsklasse für jüngere eintretende Knaben provisorisch hinzu,) seit 1843 dreiklassig mit 3 angestellten Lehrern, so verblieb sie bis zum Jahre 1871.

Sie hatte von 1807—1812 acht Freizöglinge, diese wuchsen später auf 17. Im Jahre 1813 traten die ersten zahlenden Pensionäre ein, so dass

bis 1820	im Durchschnitt	17	Freizöglinge,	8	Pensionäre,	1	Halbpensionär,
von 1820—1830	desgl.	15	„	6	„	„	„
von 1830 ab	im Durchschnitt stets	19	„	1—2	„	„	„

in der Anstalt erzogen wurden.

Unter dem Inspektor Ehrenberg wurden von 1807—1846 im ganzen 211 Zöglinge aufgenommen, darunter 165 Freizöglinge, 40 Pensionäre, 6 Halbpensionäre und 183 Zöglinge entlassen.

I. Angestellte Lehrer unter dem Inspektor S. M. Ehrenberg.

Anmerkung. Neben den angestellten israel. Lehrern unterrichteten von Anfang an regelmässig christl. Hilfslehrer aus der Stadt in elementaren und technischen Fächern, sowie studierte Lehrer vom hiesigen Herzogl. Gymnasium in Lateinisch und Französisch.

1. Inspektor Samuel Meyer Ehrenberg. 1807—1846; gest. in Wolfenbüttel 21. Oktober 1853.

2. R. Beer Blumenthal bis 1834; gest. 1842.

3. R. Ruben Polli. Von 1807—1813 Hebr. Kursivschrift; von 1834—1841 Talmud; gest. 1841.

4. Leopold Zunz (Schüler der Freischule bis 1810.) Von 1810—1815. Deutsch, Französisch, Lateinisch, Griechisch, Rechnen und Mathematik.

5. David Haas aus Peine (Schüler der Freischule 1811—17.) 1817—1821. Lateinisch, Griechisch, Deutsch, Bibel etc., gest. 1839 in Brüssel.

6. Moses Emanuel (Schüler der Freischule 1816—1823.) 1821—1823 Hilfslehrer, 1823—1835 Ordentl. Lehrer. Lateinisch, Griechisch und in fast allen Lehrgegenständen.

7. Dr. Philipp Ehrenberg. 1835—1846. Wird später, als Nachfolger seines Vaters, Direktor von 1846—1871. Gestorben 20. Dezember 1882 in Böhmen und daselbst beerdigt (Böhm. Leipa).

8. Joel Rosenthal, Elementarlehrer. 1842—1844.

9. Marcus Budwig, desgl. 1844—1845, gest. in Posen 1858.

10. Israel Goldschmidt desgl. 1845—1847, später in England.

Im Jahre 1840 legte der Administrator Isaac Hertz Samson die Verwaltung nieder. Der von der Herzogl. Braunschweig-Lüneburgischen Staatsregierung anerkannte und mit den Rechten einer Korporation beliehene

Samson'sche Legatenfond

bekam ein neues vom Herzogl. Ministerium sanktioniertes Statut und eine fortan aus 3 Administratoren bestehende Verwaltung, welche alljährlich dem Stadtmagistrate von Wolfenbüttel eine Übersicht des Vermögensbestandes vorzulegen verbunden ist. Die Administration gehört den drei Zweigen der Samson'schen Familie, den Familien a) Cohen, b) Jacobson und c) Samson an.

Namen der Administratoren von 1840 bis heute:

a) Dr. jur. Cohen, Hannover, gest. 1845.

Heinrich J. Cohen, Hannover, gest. 1856.

Geh. Sanitätsrath Dr. Hermann Cohen in Hannover.

b) Dr. jur. Hermann Jacobson, Berlin, (legte 1851 sein Amt nieder).

Domänenpächter Gotthelf Jacobson, Hannover, gest. 25. Jannar 1875. An dessen Stelle wurde als geschäftsführender Administrator erwählt

Gustav Cohen, Hannover.

c) Kaufmann H. Samson, Leipzig, bis 1846.

Dr. Heinrich Samson, Berlin, 1846—1868.

Dr. jur. Otto Magnus, Braunschweig, seit 1. Januar 1868.

II. Angestellte Lehrer unter dem Direktor Dr. Philipp Ehrenberg, 1846—1871.

Anmerkung. Seit dem Tode des Inspektors S. M. Ehrenberg ist neben dem Direktor stets ein besonderer Hausvater angestellt, welcher der Ökonomie der Anstalt vorsteht.

11. J. G. Gans, **Hausvater** und Lehrer, 1847—1850, gest. 1857.

12. Israel Steinberg, Elementarlehrer, 1847—1854.

13. Abraham J. Cohn, (Zögling der Samson-Schule,) **Hausvater** und Lehrer, 1852 bis 1857, gest. 1865 in Braunschweig.

14. Heinrich Rackwitz, Elementarlehrer, 1854—1860, jetzt Lehrer und Prediger in Schivelbein (Pommern).

15. David Wolfermann, Elementarlehrer, 1858—1862, jetzt Gemeindelehrer in Wreschen (Posen).

16. Joseph Wimmelbacher, **Hausvater** und Lehrer, 1860—1878, gest. in Wolfenbüttel.

17. Meier Meier, Elementarlehrer, 1862—1863.

18. Dr. Jacob Freudenthal, Wissensch.-Lehrer, 1863—1864. Jetzt Professor am Rabb.-Seminar in Breslau.

19. Simon Hecht, Elementarlehrer, 1863—1866. Nach Amerika ausgewandert.

20. Samuel Spier, Wissensch.-Lehrer, 1864—1870. Jetzt in Frankfurt a. M.

21. Abraham Ascher, Elementarlehrer, 1866—1870. Jetzt Gemeindelehrer in Schlochau (Westpreußen).

22. Michael Asch, Sprachlehrer, 1870—1874. Jetzt an der Realschule in Gardelegen.

23. Joseph Wulff, Elementarlehrer, 1870—1872. Jetzt Inhaber eines Erz.-Inst. in Brüssel.

Unter dem Direktorat des Dr. Ph. Ehrenberg wurde für die Anstalt die Benennung **Samsonschule** eingeführt, statt der bisherigen **Samson'schen Freischule**. Es wurden in diesem fünfundzwanzigjährigen Zeitraume 142 Zöglinge in die Anstalt aufgenommen. Die jährliche **Durchschnittszahl** derselben betrug 15 Freizöglinge und 12 zahlende Pensionäre.

III. Angestellte Lehrer unter dem Direktor Dr. Moritz Rosenstock.

24. **Dr. M. Rosenstock, Direktor seit 1871.**

25. Julius Sussmann, (Zögling der Samson-Schule,) Elementarlehrer, 1872—1874. Jetzt Lehrer in Hamburg.

26. Philipp Krotoschiner, Elementarlehrer, 1872—1874. Jetzt Lehrer in Berlin.

27. Dr. Alois Tanner, (kath. Konfession,) Wissensch.-Lehrer, 1874—1876. Jetzt Gymnasiallehrer in Rußland.

28. Marcus Benjamin, Elementarlehrer, 1874—1875.

29. Dr. Emanuel Schreiber, Hilfslehrer, 1874—1875. Prediger in Amerika.

30. Joseph Grossmann, Elementarlehrer, 1875—1877.

31. Carl Scholz, (kath. Konfession,) Wissensch.-Lehrer, 1875—1881. Privatlehrer in Wolfenbüttel.

32. Otto Halbauer, (evangel. Konfession,) Wissensch.-Lehrer, 1876—1877. Gymnasiallehrer in Holzminden.

33. Dr. Isidor Blum, Wissensch.-Lehrer, 1877—1882. Institutsvorsteher in Paris.

34. Jacob Fleischhacker, Elementarlehrer, 1877—1880. Angestellter in Fürth.

35. Dr. Salo Adler, Wissensch.-Lehrer, 1879—1882. Gymnasiallehrer in Schneidemühl (Posen).

36. Moritz Simon, Elementarlehrer, 1880—1881.

37. Victor Levor, **Hausvater** und Lehrer seit 1880.

38. Dr. David Kaempfer, Wissensch.-Lehrer, 1881—1882.

39. Dr. Ludwig Lewy, Wissensch.-Hilfslehrer, 1882—1884, Gymnasiallehrer in Königsberg in Preußen.

40. Gustav Remak, Elementarlehrer, 1881—1885. Angestellt in Berlin.

41. Gustav Seher, (kath. Konfession,) Wissensch.-Lehrer, 1882—1883. Am Realgymnasium in Iserlohn.

42. Max Plewka, (evangel. Konfession,) Wissensch.-Lehrer seit 1882.

43. Dr. Carl Weber, (evangel. Konfession,) Wissensch.-Lehrer seit 1882.

44. Realschullehrer Wilh. Allwardt, (evangel. Konfession,) Wissensch.-Lehrer seit 1883.

45. Bernhard Dannenberg, Wissensch.-Lehrer seit 1884.

46. Siegfried Bellak, Elementarlehrer seit 1885.

Vom Jahre 1871 ab wurde die bis dahin dreiklassige Anstalt zu einer höheren Lehranstalt erweitert, welche jetzt sechs Klassen zählt, von welchen die Secunda noch in eine Unter- und Oberklasse mit getrenntem Unterrichte in Französisch, Englisch und Mathematik zerfällt. Seit

1876 verlassen die die Prima absolvierenden Schüler mit dem Einjähr.-Freiwill.-Zeugnisse die Anstalt. Von 1881 ab hat die Anstalt auf vielseitigen Wunsch auch Knaben christl. Konfession als Haus- und Stadtschüler aufgenommen, welche den Religionsunterricht von Herrn Pastor Beste empfangen.

Vom Jahre 1818 an fungieren bis heute ununterbrochen als Hausärzte der Anstalt die Herren Dr. med. und Physici **Ludwig Schrader**, Vater und Sohn. Der Gesundheitszustand in der Anstalt war in diesem fast siebzigjährigen Zeitraume ein so vortrefflicher, dass trotz mehrerer in den vergangenen Decennien in Wolfenbüttel herrschender, gefährlicher Epidemien (Typhus, Cholera und Influenza) in der Anstalt überhaupt nur ein einziger Todesfall vor ca. 50 Jahren vorgekommen ist. — Nächst dem gnädigen Schutze des Himmels hat dies die Samsonschule der unermüdlichen und aufopfernden Sorgfalt der genannten beiden Hausärzte zu verdanken gehabt.

Chronologisches Verzeichnis der Zöglinge der Samson-Schule von 1807 bis 1886.

I.

No.	Name	Ort und Jahr der Geburt	Aufgenommen	Entlassen
1	Marcus Isaac Jost	Bernburg 1793	Michaeli 1803	Ostern 1809
2	Leopold Emanuel Zunz	Detmold 1794	Johanni 1803	Michaeli 1810
3	Levy Moses Leopold Reis	Peine 1793	Michaeli 1804	Ostern 1810
4	David Strelitz	Altona 1791	Ostern 1805	Ostern 1808
5	Heimann Salomon	Ballenstedt	„ „	Ostern 1809
6	Gumprecht Noa Allenberg	Cassel 1791	„ „	Ostern 1808
7	Herz Levy Samson	Amsterdam 1796	Ostern 1807	Ostern 1809
8	Gottschalk Beer Braun	Wolfenbüttel 1797	„ „	Ostern 1811
9	Salomon Dotrus	Braunschweig 1800	Ostern 1808	Dezember 1808
10	Hirsch Gutmann	Peine 1798	„ „	Ostern 1813
11	Simon Isaac Jost	Bernburg 1787	Januar 1809	„ „
12	Hirsch David Oppenheim	Zwolle 1795	Johanni 1818	Ostern 1812
13	Marcus Frankenheim	Braunschweig 1801	Ostern 1809	Ostern 1815
14	Süss Levy Samson	Wolfenbüttel 1798	„ „	Ostern 1812
15	Jacob Heilberg	Cassel 1798	Michaeli 1809	„ „
16	Michälis Cohn	Braunschweig 1801	„ „	Dezember 1813
17	Isaac Rosenstein	Cassel 1801	April 1810	Ostern 1812
18	Levy Treitel	Strassburg i. d. M. 1801	Johanni 1810	Januar 1814
19	Israel Ikle	Peine 1799	Michaeli 1810	Michaeli 1814
20	Joel Alexander Fiorino	Cassel 1800	Johanni 1811	Januar 1814
21	Levy Salheim	Barbi 1797	Michaeli 1811	Ostern 1813
22	Joachim Heinemann	Stendal 1798	„ „	Januar 1813
23	Levy Selig Mückenbein	Wannfried 1799	„ „	Ostern 1813
24	Magnus Fröhlich	Försteb. Osterode 1800	„ „	Ostern 1817
25	David Haas	Peine 1801	„ „	„ „
26	Levy Dellevie	Melsungen 1800	„ „	Ostern 1813
27	Sussmann Friedberg	Hornburg 1800	Ostern 1812	Januar 1814
28	Marcus Aronheim	Braunschweig 1801	„ „	Ostern 1814
29	Herz Rosenberg	Braunschweig 1802	„ „	Michaeli 1815
30	Simon Bachrach	Schöningen 1803	„ „	Ostern 1816
31	Moritz Samson	Braunschweig 1803	Ostern 1813	„ „
32	Hermann Samson	Braunschweig 1804	„ „	„ „
33	Abraham Blank	Kalvörde 1803	„ „	Michaeli 1815
34	Moses Levy	Halberstadt 1801	Ostern 1814	Ostern 1816
35	Isaac Levy	Halberstadt 1805	„ „	Ostern 1819

No.	Name	Ort und Jahr der Geburt	Aufgenommen	Entlassen
36	Heinrich Isaac Strauss	Frankfurt a. M. 1800	Ostern 1815	Michaeli 1818
37	Jeremias Strauss	Frankfurt a. M. 1804	„ „	Johanni 1820
38	Andreas Fürst	Hamburg 1806	Michaeli 1815	Johanni 1817
39	Wolf Markus Fränkel	Braunschweig 1807	Johanni 1815	Johanni 1821
40	Jacob Julius Magnus	Braunschweig 1804	Michaeli 1815	Michaeli 1820
41	Philipp Moses Sturm	Halberstadt 1807	Januar 1816	Ostern 1820
42	Wolf Treitel	Strassburg 1804	Februar 1816	Ostern 1819
43	Baruch Treitel	Strassburg 1807	„ „	Ostern 1821
44	Marcus Ehrenberg	Seesen 1807	Ostern 1816	November 1817
45	Abraham Alexander Fiorino	Cassel 1805	Johanni 1816	Ostern 1820
46	Gumperz Hofa	Cassel 1804	„ „	Ostern 1818
47	Joseph Liebermann	Halberstadt 1803	August 1816	Ostern 1819
48	Aaron Mansbach	Cassel 1806	Michaeli 1816	Februar 1819
49	Meyer Lucas Schweich	Cassel 1805	„ „	„ „
50	Lewy L. Schweich	Cassel 1806	„ „	Ostern 1820
51	Moses Emanuel	Halberstadt 1804	„ „	1823
52	Leopold Frank	Frankfurt a. M. 1807	„ „	Januar 1822
53	Michaelis Moses Cohn	Halberstadt 1807	Ostern 1817	Johanni 1821
54	Herz Wallach	Halberstadt 1804	„ „	Ostern 1820
55	Simon Benari	Cassel 1805	Johanni 1817	Johanni 1819
56	Albert Benari	Cassel 1807	„ „	„ „
57	Philipp Samson Goldschmidt	Cassel 1807	Michaeli 1817	Januar 1822
58	Bram Albert Ehrenberg	Seesen 1805	November 1817	Michaeli 1820
59	Herz Falk	Immenrode 1809	Januar 1818	Januar 1819
60	Moses Samuel Kramer	Gröbzig 1808	„ „	Michaeli 1822
61	Moses Hirsch Balke	Braunschweig 1806	Februar 1818	Michaeli 1821
62	Joseph Fränkel	Braunschweig 1808	Ostern 1818	Ostern 1823
63	Jonas David Oppenheim	Zwolle 1807	Johanni 1818	Ostern 1824
64	Abraham Cohn	Dernburg 1809	Ostern 1820	Michaeli 1825
65	Jacob Salomon Lilie	Peine 1811	Ostern 1819	Ostern 1825
66	Nathan Wolf Burell.	Peine 1811	„ „	„ „
67	Salomon Reunert	Cassel 1809	„ „	Michaeli 1820
68	Israel Jerem. Menke	Giffhorn 1806	Johanni 1819	Johanni 1820
69	Adolph Nathan	Braunschweig 1808	Ostern 1819	Ostern 1821
70	Jacob Menke	Giffhorn 1805	Johanni 1819	Johanni 1820
71	Herz Selig Cohen	Hannover 1807	Michaeli 1819	Ostern 1823
72	Herz Aaron Gans	Cassel 1805	Michaeli 1818	Ostern 1820
73	Isaac Beer Braun	Wolfenbüttel 1811	Ostern 1820	Ostern 1826
74	Moritz Goldschmidt	Braunschweig 1809	„ „	Ostern 1822
75	Marcus Ezechiel Flescher	Cassel 1809	„ „	Ostern 1824

No.	Name	Ort und Jahr der Geburt	Aufgenommen	Entlassen
76	Joseph Koppel (Leppoc)	Braunschweig 1808	Ostern 1820	Ostern 1824
77	Michälis Abraham Heilbrunn	Hofgeismar 1808	Michaeli 1820	Michaeli 1822
78	Lippmann Levy Haas	Peine 1811	Michaeli 1820	Ostern 1822
79	Lazarus Levy Rosentirn	Eimbeck 1808	Dezember 1820	Januar 1822
80	Adolph Lehm. Oppenheimer	Braunschweig 1811	Michaeli 1821	Januar 1822
81	Gustav Solling	Göttingen 1813	Ostern 1822	Michaeli 1827
82	Bernhard Philipp Blank	Braunschweig 1811	" "	Ostern 1825
83	Hermann Blank	Braunschweig 1813	" "	Johanni 1824
84	Ludwig Simon Blumberg	Braunschweig 1811	Michaeli 1822	Ostern 1826
85	Louis Magnus	Braunschweig 1810	" "	Michaeli 1825
86	Julius Seligm. Nathalion	Braunschweig 1814	" "	Ostern 1828
87	Ephrajim Süsm. Frohenhausen	Ellrich 1812	" "	Ostern 1826
88	Max Samuel Eisenmann	Burg 1813	" "	Michaeli 1827
89	Benjam. Elkan Meyerstein	Münden 1812	" "	Ostern 1826
90	Isaac Jacob Danne	Helmstedt 1811	Ostern 1823	Ostern 1825
91	Jacob Isaac de Jonge	Amsterdam 1816	Januar 1824	Johanni 1829
92	Moritz Wolf Warburg	Altona 1810	Ostern 1824	Ostern 1828
93	Isaac Warburg	Altona 1812	" "	" "
94	Gottschalk Haas	Peine 1815	" "	Michaeli 1829
95	Gustav Gumpel	Braunschweig 1816	" "	Ostern 1830
96	Simon Senet	Cassel 1812	" "	Micheeli 1827
97	Levy Moses Warnstedt	Braunschweig 1815	Ostern 1825	Michaeli 1829
98	Joseph Seligm. Friede	Braunschweig 1813	" "	Michaeli 1826
99	Levy Rosenberg	Halberstadt 1813	" "	Michaeli 1828
100	Carl Elkan	Halberstadt 1814	Michaeli 1825	Michaeli 1829
101	Moritz Sam. Meyer	Halberstadt 1815	Michaeli 1825	Michaeli 1829
102	Jacob Ehrenberg	Seesen 1816	Ostern 1826	Ostern 1831
103	Hirsch Jacob Salomon	Halberstadt 1813	" "	Michaeli 1828
104	Wolf Simon	Magdeburg 1817	" "	Michaeli 1831
105	Jacob Nathali Nachod	Dresden 1814	Michaeli 1826	Ostern 1829
106	Joseph Abrah. Lewien	Hamburg 1815	" "	Michaeli 1829
107	Adolph Joseph Rosenberg	Braunschweig 1816	" "	Ostern 1828
108	Herz Samuel Rothgiesser	Holzminden 1818	Ostern 1827	Michaeli 1832
109	Louis Isaac Rosenzweig	Cassel 1818	Michaeli 1827	Michaeli 1832
110	Moses Salom. Goldschmidt	Öbisfelde 1818	Michaeli 1827	Michaeli 1829
111	Wilhelm Eisenmann	Burg 1818	Ostern 1828	Michaeli 1832
112	Siegmund Salomon	Helmstedt 1819	" "	Michaeli 1830
113	Emil Samson	Braunschweig 1816	" "	Michaeli 1829
114	Raphael Jesajah Samson	Hannover 1816	Johanni 1828	Johanni 1830
115	Louis Samson	Hannover 1817	Johanni 1828	Johanni 1830

No.	Name	Ort und Jahr der Geburt	Aufgenommen	Entlassen
116	Raphael Salom. Polli.	Braunschweig 1819	Michaeli 1828	Michaeli 1831
117	Aaron Meyer	Halberstadt 1818	" "	Michaeli 1832
118	Elias Beer Nathan	Hamburg 1820	Januar 1829	Johanni 1834
119	Nathan Meyer Lilienfeld	Quedlinburg 1820	Ostern 1829	Ostern 1832
120	Albrecht Feidel	Cassel 1816	Johanni 1829	Michaeli 1832
121	Julius Heine	Hamburg 1817	Michaeli 1829	Ostern 1836
122	Marcus Jacob Daniel	Celle 1818	" "	Ostern 1832
123	Salomon Elkan	Halberstadt 1818	" "	Michaeli 1832
124	Itzig Bär	Halberstadt 1819	" "	Michaeli 1831
125	Moses Frankenbach	Mansfeld 1821	" "	Michaeli 1834
126	Jacob Lippmann	Peine 1818	Dezember 1829	Michaeli 1832
127	Salomon Rosenstern	Quedlinburg 1819	Ostern 1830	Ostern 1834
128	Isaac Blumenberg	Sudheim 1822	Johanni 1830	" "
129	Zacharias Isaac Cohen	Horsens 1819	Michaeli 1830	Mai 1834
130	Gerson Heins	Gandersheim 1821	" "	Ostern 1835
131	Lippmann Braun	Wolfenbüttel 1822	Ostern 1831	Ostern 1837
132	Leser Soling	Göttingen 1822	Michaeli 1831	Michaeli 1836
133	Meyer Salom. Friede	Schenklengsfeld 1821	" "	Ostern 1835
134	Hirsch Michael Kugelman	Schöningen 1822	November 1831	Michaeli 1836
135	Raphael Eisenmann	Burg 1821	Januar 1832	Ostern 1834
136	Adolph Meyer	Quedlinburg 1821	Ostern 1832	Ostern 1835
137	Jacob Wallach	Cassel 1821	" "	" "
138	Leop. Abrah. Fellheimer	Fürth 1823	Michaeli 1832	Michaeli 1837
139	Ferd. Nathan Solnitz	Pyrmont 1823	" "	" "
140	David Heinem. Rosenberg	Peine 1823	" "	Ostern 1837
141	Rudolph Fürst	Hamburg 1823	" "	" "
142	Meinhard Josua Beit	Hamburg 1822	" "	Ostern 1836
143	Louis Herz Friede	Helmstedt 1823	" "	Ostern 1838
144	Anton Goldbaum	Berlin 1821	Michaeli 1833	Ostern 1836
145	Paul Nathan Meyer	Flatow i. Wstpr. 1824	" "	März 1839
146	Heinrich Nathan Ahpel	Peine 1824	Ostern 1834	Ostern 1838
147	Michael Meyer Michälis	Halle 1823	" "	Michaeli 1837
148	Moritz Jacob Büding	Cassel 1821	" "	Ostern 1836
149	Ezechiel Meyer Nathan	Hamburg 1825	" "	Michaeli 1839
150	Moses Levy Helft	Dernburg 1825	Ostern 1835	Michaeli 1841
151	Simon Rosenthal	Pyrmont 1825	" "	Ostern 1839
152	Jacob Sam. Tschopik	Köthen 1824	" "	Michaeli 1839
153	Herm. Hirsch Jacobi	Sandersleben 1825	Johanni 1835	Dezember 1835
154	Herm. Julius Wolfers	Minden 1826	Dezember 1835	Michaeli 1839

No.	Name	Ort und Jahr der Geburt	Aufgenommen	Entlassen
155	Herm. Levy Hirsch	Goslar 1825	Ostern 1836	Johanni 1836
156	Eduard Erdmann	Eimbeck 1826	„ „	Michaeli 1838
157	Moritz Ahpel	Peine 1827	Johanni 1836	Michaeli 1841
158	Moritz Weiss	Danzig 1826	„ „	Ostern 1840
159	Robert Gudemann	Bosteborn 1825	„ „	Michaeli 1839
160	Abrah. Kugelman	Schöningen 1826	Michaeli 1836	Ostern 1838
161	Joachim Wolf Salomon	Sandersleben 1826	„ „	Michaeli 1837
162	Aaron Binheim	Duingen 1827	Ostern 1837	Ostern 1839
163	Sally Meyer Nathan	Hamburg 1828	„ „	Michaeli 1841
164	Moritz Levin Sachs	Danzig 1828	„ „	Michaeli 1842
165	David Heymanns	Utrecht 1824	Michaeli 1837	Michaeli 1839
166	Benni Reichenbach	Güsten 1827	„ „	Michaeli 1841
167	Salom. Meyer Simon	Sandersleben 1827	„ „	Michaeli 1840
168	Isidor Goldbaum	Berlin 1828	„ „	Ostern 1841
169	Moritz Hesse	Ballenstedt 1829	Ostern 1838	Michaeli 1843
170	Philipp Friede	Helmstedt 1827	„ „	Michaeli 1838
171	Louis Fränkel	Hildesheim 1829	Michaeli 1838	Michaeli 1843
172	Siegfried Lövinson	Danzig 1829	„ „	„ „
173	Mathias Frank	Sandersleben 1828	„ „	„ „
174	Hermann Hahlo	Münden 1830	„ „	„ „
175	William Asser	Berlin 1825	„ „	Ostern 1841
176	Leopold Braun	Wolfenbüttel 1827	„ „	Johanni 1841
177	Salomon Rosenberg	Peine 1829	„ „	Michaeli 1843
178	Siegmond Callmann	Sandersleben 1829	Ostern 1839	Dezember 1839
179	Hirsch Kirchheim	Halberstadt 1829	„ „	Michaeli 1841
180	Ezechiel Heymanns	Utrecht 1827	„ „	Michaeli 1839
181	Joseph Seligm. Herzberg	Hitzacker 1830	Michaeli 1839	Ostern 1843
182	Moritz Cohn	Clötze 1829	„ „	Michaeli 1843
183	Louis Nelke	Clötze 1831	„ „	Michaeli 1845
184	Julius Carow	Berlin 1830	„ „	„ „
185	Henri Heymanns	Utrecht 1830	„ „	Michaeli 1844
186	Leopold David Cuhn	Dessau 1831	Michaeli 1840	Ostern 1844
187	Wolf Rosenheim	Osterode 1830	„ „	Michaeli 1844
188	Herm. Hausmann	Hillerse 1832	Michaeli 1841	Michaeli 1846
189	Eduard Jacoby	Braunschweig 1832	„ „	Ostern 1845
190	Isaac Rothstein	Sudheim 1831	„ „	Michaeli 1845
191	Abr. Heilbrunn Löwenberg	Hofgeismar 1832	„ „	Michaeli 1847
192	Jesaias Plass	Peine 1831	„ „	Michaeli 1842
193	Julius Sussmann	Hannover 1834	Januar 1843	Michaeli 1845

No.	Name	Ort und Jahr der Geburt	Aufgenommen	Entlassen
194	Siegm. Liebermann	Magdeburg 1835	Michaeli 1843	Michaeli 1849
195	Louis Tschopik	Köthen 1834	" "	Ostern 1849
196	Gustav Simon	Dessau 1833	" "	Ostern 1848
197	Eduard Cohn	Clötze 1834	" "	" "
198	Moritz Nelke	Clötze 1834	" "	" "
199	Bernhard Cohn	Nienburg 1834	" "	Ostern 1849
200	Carl Sternheim	Hannover 1835	" "	Michaeli 1844
201	Siegfried Isidor	Münden 1832	" "	Johanni 1846
202	Michaelis London	Twistringen 1834	Michaeli 1844	Ostern 1848
203	Marc. Marcuse	Berlin 1835	" "	Michaeli 1849
204	Simon Katzenstein	Grabenstein 1835	" "	Ostern 1850
205	Isidor Rosenblum	Diesdorf 1835	" "	Michaeli 1849
206	Philipp Leopold	Peine 1835	Michaeli 1845	August 1850
207	Philipp Ahpel	Peine 1835	" "	" "
208	David Rosenberg	Braunschweig 1836	" "	" "
209	Salomon Budwig	Zerkowo 1835	" "	" "
210	Siegfried Carow	Berlin 1835	" "	" "
211	Theodor Carow	Berlin 1836	" "	Ostern 1849
212	Hermann Gutmann	Bederkesa 1838	" "	August 1850
213	Emil Löwenthal	Hannover 1837	Ostern 1848	Johanni 1850
214	Jacob Cohn	Nordhausen 1837	" "	" "
215	Meyer Meyer	Clötze 1839	" "	Michaeli 1853
216	Gottlieb Ehrenberg	Braunschweig 1841	Ostern 1849	Johanni 1855
217	Joseph Cohn	Gardelegen 1840	" "	Michaeli 1854
218	Adolf Jüdel	Fulda 1840	" "	" "
219	Friedrich Eller	Celle 1839	Michaeli 1849	" "
220	Hermann Itzig	Magdeburg 1839	" "	" "
221	Albert Marcuse	Berlin 1840	" "	Johanni 1850
222	Gustav Wolff	Altona 1840	Ostern 1852	Johanni 1855
223	Hermann Cohn	Wolfenbüttel 1839	" "	Januar 1855
224	Gustav Isenstein	Hannover 1840	" "	Michaeli 1855
225	Moritz Bendix	Bückerburg 1841	" "	" "
226	Alex Fiorino	Kassel 1842	" "	Michaeli 1856
227	Selmar Solmitz	Nordhausen 1840	" "	Johanni 1854
228	David Hahn	Ausmund 1843	Michaeli 1852	Michaeli 1858
229	David Oppenheim	Rotterdam 1842	" "	Michaeli 1854
230	Joachim Boas	Amsterdam 1843	" "	" "
231	Julius Bremer	Eschershausen 1844	" "	Dezember 1857
232	Albert Wichelhausen	Herstelle 1843	Michaeli 1853	Johanni 1858

No.	Name	Ort und Jahr der Geburt	Aufgenommen	Entlassen
233	Louis Spiegelberg	Hannover 1842	Michaeli 1853	Michaeli 1856
234	Leopold Boas	Schwerin a. W. 1842	Michaeli 1854	Michaeli 1857
235	Louis Kornick	Dessau 1844	" "	Michaeli 1858
236	Moritz Besas	Berlin 1844	" "	" "
237	Eduard Simon	Magdeburg 1845	" "	Michaeli 1859
238	Louis Ehrlich	Gleidingen 1845	" "	" "
239	David Hesse	Harburg 1844	" "	Michaeli 1858
240	Hermann Cohn	Halberstadt 1844	" "	Michaeli 1859
241	Moritz Schapira	Görlitz 1845	Ostern 1855	" "
242	Hugo Cohn	Magdeburg 1845	Michaeli 1855	Februar 1859
243	Moritz Boas	Schwerin a. W. 1845	" "	Michaeli 1858
244	Samuel Herrlich	Cassel 1846	" "	Michaeli 1860
245	Philipp Cohn	Wolfenbüttel 1846	" "	Ostern 1860
246	Joseph Baumgarten	Celle 1847	Michaeli 1856	Michaeli 1861
247	Julius Friedberg	Gifhorn 1847	" "	" "
248	Heinrich Liebkowitz	Beverungen 1847	" "	" "
249	Bernhard Rosenheim	Linden 1847	Michaeli 1857	Ostern 1860
250	Otto Ehrenberg	Wolfenbüttel 1849	" "	" "
251	Fritz Ehrenberg	Braunschweig 1849	Michaeli 1858	Michaeli 1863
252	Siegfried Silberberg	Volkmarsen 1849	" "	" "
253	Adolf Friede	Alsleben 1848	" "	Michaeli 1862
254	Julius Wollmann	Schönebeck 1849	" "	Michaeli 1863
255	Louis Jonemann	Alsleben 1849	" "	" "
256	Siegmund Nelke	Clötze 1849	" "	" "
257	Albert Eltzbacher	Rietberg 1849	" "	" "
258	Jacob Schöneberg	Zierenberg 1847	Ostern 1859	Ostern 1862
259	Isidor Cohn	Hornburg 1849	" "	Johanni 1863
260	Victor Ehrenberg	Wolfenbüttel 1851	Michaeli 1859	Michaeli 1865
261	Julius Jacoby	Oschersleben 1850	" "	Januar 1861
262	Hermann Hecht	Hannover 1850	" "	Michaeli 1862
263	Theodor Wiener	" "	" "	" "
264	David Hornstein	Cassel 1849	" "	" "
265	Bendix Frenkel	Sülzheyn 1850	" "	Michaeli 1864
266	Joseph Wormser	Homburg 1848	" "	Michaeli 1861
267	Joseph Katzenberg	Wolfhagen 1846	Ostern 1860	Mai 1860
268	August Dux	Hildesheim 1849	" "	Michaeli 1862
269	Hermann Herzer	Osterade 1849	Michaeli 1860	Michaeli 1863
270	Hermann Meyersburg	Linden 1850	" "	Michaeli 1864
271	Jacob de Jonge	Demarary 1852	" "	Michaeli 1866

No.	Name	Ort und Jahr der Geburt	Aufgenommen	Entlassen
272	Adolf Frankenthal	Hamburg 1852	Michaeli 1860	Ostern 1865
273	Hermann Rosenblum	Salzwedel 1850	Ostern 1861	Michaeli 1865
274	Hermann Eliel	Iba 1851	" "	Ostern 1864
275	Leon Westheim	Abderode 1851	Michaeli 1861	Michaeli 1865
276	Julius Sussmann	Lüchow 1852	" "	Michaeli 1866
277	Siegmund Leopold	Hannover 1852	" "	" "
278	Emil Berliner	Hannover 1851	" "	Michaeli 1865
279	Iwan Oppenheimer	Hildesheim 1849	" "	Ostern 1863
280	Gustav Marcus Selig	Hannover 1851	" "	Ostern 1864
281	Hermann Lichtenthal	Hannover 1852	" "	Michaeli 1866
282	Bernhard Landauer	Cassel 1853	Ostern 1862	Michaeli 1867
283	Julius Menke	Hannover 1850	" "	Dezember 1863
284	Amson Tabor	Pappenheim 1851	Michaeli 1862	Michaeli 1865
285	Louis Meyer	Berlin 1852	" "	Michaeli 1867
286	Emil Pappenheim	Berlin 1853	Ostern 1863	Michaeli 1864
287	Oskar Pappenheim	Berlin 1855	" "	Michaeli 1864
288	Adolph Burchhardt	Oschersleben 1852	" "	Michaeli 1865
289	Ismar Wimmelbacher	Creutzburg 1853	" "	Michaeli 1868
290	Max Benjamin	Uelzen 1854	Michaeli 1863	" "
291	Adolph Rothenberg	Arholzen 1854	" "	" "
292	Simon Assenheimer	Syke 1854	" "	" "
293	Eduard Blumann	Ramelsloh 1854	" "	" "
294	Adolph Platky	Leipzig 1853	" "	Michaeli 1867
295	Joseph Platky	Leipzig 1857	" "	Michaeli 1869
296	Adolf Wichelhausen	Herstelle 1854	" "	Michaeli 1868
297	Gustav Friedberg	Hornburg 1854	" "	" "
298	Wilhelm Meyer	Nienburg 1854	" "	November 1863
299	Max Hammerschlag	Cassel 1854	" "	Michaeli 1868
200	Ludolf Hahn	Aumund 1854	Dezember 1863	Michaeli 1869
201	Eduard Elsass	Frankfurt a. M. 1852	Michaeli 1864	Michaeli 1866
202	Eugen Platky	Leipzig 1856	" "	Michaeli 1870
203	Louis Cohn	Alickendorf 1855	" "	Michaeli 1869
204	Gustav Meyersburg	Hannover 1855	" "	Michaeli 1870
205	Isidor Senegaglia	Triest 1849	" "	Dezember 1864
206	Eugen Bach	Breslau 1853	Februar 1865	Michaeli 1867
207	Emil Salomon	Schönebeck 1853	Ostern 1865	Ostern 1867
208	Theodor Schott	Burg-Grösenrode 1852	" "	Michaeli 1866
209	Hermann Dessauer	Ellrich 1856	Michaeli 1865	Michaeli 1870
210	Theodor Hirsch	Aken 1855	" "	" "

No.	Name	Ort und Jahr der Geburt	Aufgenommen	Entlassen
311	Moritz Berliner	Hannover 1856	Michaeli 1865	Ostern 1870
312	Richard Ehrenberg	Wolfenbüttel 1857	" "	Michaeli 1867
313	Hermann Berg	Hannover 1853	November 1865	Michaeli 1868
314	Philipp Cohn	Halberstadt 1856	Ostern 1866	Michaeli 1871
315	Marcus Pfifferling	Detterode 1855	Michaeli 1866	Michaeli 1870
316	Simon Lichtenthal	Hannover 1854	" "	Mai 1867
317	Max Goldschmidt	Werna 1856	" "	Michaeli 1873
318	Emil Philipp	Wesel 1857	" "	Michaeli 1868
319	Siegfried Frankenberg	Gr. Berkel b. Hameln 1856	Mai 1867	Michaeli 1870
320	Max Bremer	Stadtoldendorf	Michaeli 1867	Michaeli 1873
321	Louis Spier	Alsfeld 1858	" "	Michaeli 1870
322	Heinrich Blum	Hamburg 1856	" "	Michaeli 1868
323	Abraham Kleeberg	Boffzen 1857	" "	Ostern 1872
324	Arthur Katz	Königsberg 1854	" "	Ostern 1870
325	Moritz Levy	Hamburg 1857	Ostern 1868	Michaeli 1872
326	Paul Hahn	Berlin 1858	" "	Michaeli 1871
327	Albert Frenkel	Linden 1859	" "	Michaeli 1872
328	Paul Cohn	Halle a. S. 1859	Michaeli 1868	Michaeli 1873
329	Adolph Sonnenberg	Nörten 1859	" "	Ostern 1873
330	Hermann Kerngut	Cassel 1859	" "	Michaeli 1873
331	Salli Württemberg	Borgentreich 1858	" "	Ostern 1876
332	Julius Levy	Hamburg 1856	" "	Michaeli 1869
333	Sally Lipper	Dielingen 1859	" "	Michaeli 1873
334	Martin Cohn	Halle a. S. 1857	" "	Ostern 1873
335	Eduard Baumgarten	Ellrich 1859	" "	Michaeli 1873
336	Martin Zehden	Berlin 1857	Januar 1869	Michaeli 1870
337	Edmund Scharlach	Hamburg 1857	" "	Michaeli 1871
338	Adolph Simonson	Rössel 1858	Ostern 1869	Januar 1870
339	Julius Simonson	Rössel 1858	" "	Michaeli 1870
340	Max Seldis	Lissa 1859	Michaeli 1869	Michaeli 1874
341	Simon Lebenberg	Salzuflen 1860	" "	" "
342	Alexander Benjamin	Uelzen 1861	" "	Michaeli 1875
343	Georg Scharlach	Bodenwerda 1859	" "	Ostern 1874
344	Hermann Roberg	Diepholz 1861	Ostern 1870	Ostern 1876
345	Julius Mansfeldt	Hamburg 1862	" "	Michaeli 1871
346	Selmar Wiener	Magdeburg 1860	Michaeli 1870	Ostern 1877
347	Otto Hirsch	Göttingen 1860	" "	Johanni 1871
348	Friedrich Saphra	Emden 1861	" "	Michaeli 1878
349	Siegmund Platky	Leipzig 1862	" "	Ostern 1871

No.	Name	Ort und Jahr der Geburt	Aufgenommen	Entlassen
350	Charles Sachs	Paris 1858	Dezember 1870	Michaeli 1871
351	George Sachs	Paris 1859	" "	" "
352	Max Huld	Berlin 1861	Michaeli 1871	Michaeli 1873
353	Edmund Schiff	Gröbzig 1862	" "	Ostern 1872
354	Alex Seligmann	Berlin 1862	" "	Ostern 1878
355	Max Levy	Segeberg 1856	" "	Michaeli 1873
356	Alfred Ben Saude	St. Michael (Azoren) 1856	Ostern 1872	" "
357	Ferdinand Königsberger	Posen 1856	" "	Ostern 1873
358	Georg Hausen	Berlin 1860	" "	Michaeli 1874
359	Hermann Rosenthal	Magdeburg 1863	" "	" "
360	Emil Bonwitt	Rohdenberg 1861	Michaeli 1872	Ostern 1875
361	Sally Damann	Gehrden 1864	" "	Ostern 1879
362	Hermann Weitzensang	Berlin 1858	" "	Michaeli 1875
363	Isaac Piontkowsky	Gnoyen 1862	" "	Michaeli 1873
364	Jacob Gans	Frankfurt a. M. 1861	Januar 1872	Michaeli 1876
365	David Katz	Nordhausen 1862	Ostern 1872	Ostern 1880
366	Max Moses	Belgard 1861	Ostern 1873	Ostern 1876
367	Henry Traube	Hamburg 1860	" "	Michaeli 1874
368	Emil Rosenbaum	Pleschen 1860	" "	Michaeli 1875
369	Hiller Rosenbaum	Pleschen 1861	" "	" "
370	Hugo Bruch	Aachen 1861	Michaeli 1873	Januar 1876
371	Alfred Bruch	Aachen 1862	" "	" "
372	Paul Seligmann	Berlin 1865	" "	Ostern 1880
373	Richard Mansfeldt	Hamburg 1867	Januar 1874	Michaeli 1874
374	Justus Salomon	Winsen 1863	Michaeli 1873	Ostern 1876
375	Theodor Ascher	Cönnern 1863	" "	" "
376	Jacob Piontkowski	Schwerin 1864	" "	Ostern 1877
377	Jacob Oppenheim	Witzenhausen 1861	" "	" "
378	Ferdinand Ruben	Hamburg 1861	Johanni 1873	Ostern 1875
379	Iwan Goldschmidt	Salzgitter 1843	Michaeli 1873	Ostern 1878
380	Jaques Bernstein	Lublin 1859	" "	Michaeli 1875
381	Louis Hattendorf	Oldenburg 1863	Ostern 1873	Ostern 1879
382	Hugo Katzenstein	Rinteln 1862	Michaeli 1873	Januar 1877
383	Julius Hertz	Aachen 1862	" "	Ostern 1877
384	Adolf Hecht	Hofgaismar 1864	" "	Ostern 1881
385	Jacob Cohn	Lissa 1864	" "	" "
386	Julius Salomon	Hamburg 1858	" "	Ostern 1876
387	Julius Linnemann	Stolzenau 1863	Februar 1874	Ostern 1881
388	Emil Cerf	Halle 1864	Januar 1874	Michaeli 1876

No.	Name	Ort und Jahr der Geburt	Aufgenommen	Entlassen
389	Henry Frankenthal	Hamburg 1862	Januar 1874	Ostern 1877
390	Emil Joachim	Pleschen 1861	Ostern 1874	Ostern 1875
391	Salo Goldmann	Berlin 1858	" "	Michaeli 1875
392	Heinrich Goldmann	Berlin 1864	" "	" "
393	Eduard Felsenthal	London 1860	" "	Ostern 1876
394	Albert Abrahamsohn	Berlin 1861	" "	" "
395	Carl Hornthal	Cassel 1864	" "	Michaeli 1880
396	Albert Felsenthal	London 1861	Michaeli 1828	Ostern 1877
397	Joaquim Ben Saude	St. Michel (Azoren) 1859	" "	Michaeli 1875
398	Willy Böhlendorff	Berlin 1863	" "	Ostern 1875
399	Hugo Blumenthal	Steinheim 1863	" "	Michaeli 1880
400	Adolf Meyer	Hamburg 1864	" "	Ostern 1877
401	Max Weyl	Frankfurt a. O. 1863	" "	Michaeli 1875
402	Eduard Rosenbaum	Kozmin 1864	" "	Michaeli 1881
403	Adolf Sandheim	Gera 1862	" "	Michaeli 1879
404	Sally Schmey	Berlin 1865	" "	Ostern 1876
405	Georg Jarozinski	Pleschen 1862	Ostern 1874	" "
406	Alfred Rosenberg	Berlin 1862	" "	Johanni 1877
407	Hermann Schwabe	Hornburg 1864	Ostern 1875	Ostern 1880
408	Moritz Fürst	Homburg 1865	" "	Michaeli 1876
409	Martin Joseph	Homburg 1866	" "	" "
410	Gustav Loewenstein	Aerzen 1866	Johanni 1875	Michaeli 1877
411	Ludwig Ney	Hadmersleben 1866	" "	Michaeli 1880
412	Joseph Levy	Bonn 1861	" "	Johanni 1878
413	Emil Katzenstein	Holzminden 1863	Michaeli 1875	Ostern 1835
414	Martin Pinn	Berlin 1867	Dezember 1875	" "
415	Benno Molling	Hannover 1863	Januar 1876	Michaeli 1877
416	William Stern	Linden 1866	" "	Ostern 1880
417	Felix Brzoza	Berlin 1864	" "	Michaeli 1877
418	Max Lichtenstein	Hagenow 1862	Ostern 1876	" "
419	Adolph Müller	Adelebsen 1864	" "	Michaeli 1878
420	Gustav Borchardt	Oschersleben 1866	" "	Ostern 1883
421	Eugen Emanuel	Köln 1862	" "	Ostern 1878
422	Willy Ruben	Hamburg 1864	" "	Ostern 1880
423	Henry Nathan	Luxemburg 1867	" "	Michaeli 1878
424	Max Cohn	Hamburg 1863	Michaeli 1876	Ostern 1877
425	Ismar Rosenblatt	Lublin 1861	" "	Dezember 1876
226	Leopold Bloch	Hamburg 1865	" "	Ostern 1878
427	Emil Strauss	Liverpool 1866	" "	Michaeli 1881

No.	Name	Ort und Jahr der Geburt	Aufgenommen	Entlassen
428	Albert Strauss	Liverpool 1867	Michaeli 1876	Michaeli 1882
429	Morris Strauss	Liverpool 1869	„ „	Michaeli 1884
430	Ferdinand Guttman	Hamburg 1864	„ „	Ostern 1878
431	Hellmuth Guttman	Hamburg 1867	„ „	„ „
432	Bernhard Guttman	Hamburg 1869	„ „	„ „
433	Alphonse Itzig Herrmann	Paris 1867	„ „	Johanni 1881
434	Simson Müller	Frankenhausen 1867	November 1876	Michaeli 1881
435	Georg Blochert	Stettin 1863	Januar 1877	Ostern 1878
436	Willy Sachs	Paris 1863	Johanni 1877	Johanni 1878
437	Ignatz Ragozinski	Warschau 1862	„ „	Michaeli 1880
438	Wladislaw Nissensohn	Warschau 1865	Ostern 1877	Ostern 1882
439	Salomon Jacob	Schubin 1866	„ „	Michaeli 1883
440	Adalbert Cahn	Bentheim 1867	„ „	Michaeli 1885
441	Moritz Spiro	Lublin 1864	Johanni 1877	Johanni 1881
442	Julius Rosenberg	Cassel 1865	Michaeli 1877	Ostern 1880
443	Albert Württemberg	Borgentreich 1868	Ostern 1877	Johanni 1882
444	Moritz Cohn	Magdeburg 1866	Michaeli 1877	Johanni 1880
445	Arthur Blachstein	Magdeburg 1868	„ „	Ostern 1885
446	Heinrich Wolff	Hamburg 1865	Johanni 1877	Michaeli 1879
447	Oskar Jolles	Breslau 1864	Michaeli 1878	Ostern 1882
448	Jaques Faßbender	Stettin 1865	„ „	Ostern 1880
449	Julius Goldschmidt	Salzgitter 1867	Ostern 1878	Ostern 1879
450	Louis Bauer	Hamburg 1865	„ „	Michaeli 1881
451	Paul Ettinger	Lublin 1866	Michaeli 1878	Ostern 1882
452	Julius Kulp	Quedlinburg 1867	Ostern 1878	Ostern 1883
453	Hermann Kulp	Quedlinburg 1867	„ „	Ostern 1881
454	Leonor Löwenberg	Cöthen 1868	Januar 1878	Michaeli 1882
455	Simon Rosenblatt	Lublin 1865	Michaeli 1878	Februar 1883
456	Louis Ronneberg	Hannover 1868	„ „	Ostern 1880
457	Louis Izbicki	Berlin 1866	„ „	Ostern 1880
458	Louis Hess	Loebeck 1868	„ „	Ostern 1886
459	Louis Wertheim	Hannover 1869	„ „	„ „
460	Emil Seligmann	Hainholz 1865	Ostern 1879	Michaeli 1881
461	Sally Hildesheimer	Bremen 1865	„ „	Ostern 1881
462	Heinrich Roberg	Diepholz 1870	„ „	Michaeli 1883
463	Salomon Weinberg	Lublin 1869	„ „	„ „
464	Hermann Weinberg	Lublin 1870	„ „	„ „
465	Michel Kahane	Warschau 1869	„ „	Januar 1882
466	Max Oppenheim	Hainholz 1865	Johanni 1879	Ostern 1882

No.	Name	Ort und Jahr der Geburt	Aufgenommen	Entlassen
467	Paul Oppenheim	Hainholz 1867	Johanni 1879	Michaeli 1882
468	Ernst Oppenheim	Hainholz 1869	" "	Dezember 1882
469	Georg Seligmann	Hainholz 1868	" "	Johanni 1882
470	Julius Friedeberg	Magdeburg 1869	Michaeli 1879	Michaeli 1882
471	Jacob Müller	Leer 1868	" "	Ostern 1882
472	Max Jessurun	Hamburg 1866	" "	" "
473	Ernst Jessurun	Hamburg 1869	" "	Michaeli 1881
474	Henry Heimann	Paderborn 1866	Ostern 1880	" "
475	Berthold Katz	Münden 1870	" "	" "
476	Hubert Cohn	Braunschweig 1868	" "	Ostern 1884
477	Albert Seligmann	Hainholz 1870	" "	Dezember 1882
478	Berthold Oppenheim	Hainholz 1870	" "	" "
479	Siegm. Simonsohn	Thorn 1864	" "	Michaeli 1883
480	Willy Schönheimer	Magdeburg 1870	" "	Michaeli 1884
481	Julius Behrens	Rethem 1869	" "	" "
482	Julius Hahlo	Hannover 1868	" "	Michaeli 1885
483	Richard Ruben	Berlin 1867	" "	Ostern 1883
484	Alfred Ruben	Berlin 1871	" "	Ostern 1885
485	Siegfried Strauss	Liverpool 1870	Johanni 1880	Michaeli 1885
486	Philipp Marcus	Beelitz 1867	" "	Michaeli 1883
487	Moses Löwenthal	Stargardt. Pom. 1867	" "	Ostern 1882
488	Max Hirsch	Schöningen 1867	" "	" "
489	Hugo Hirsch	Schöningen 1869	" "	Michaeli 1883
490	Eddy Ranger	Liverpool 1867	" "	Johanni 1881
491	Jossé Delvalle	Panama 1865	Michaeli 1880	Michaeli 1882
492	Arnold Green	Lissa 1870	" "	Johanni 1881
493	Anselm Goldschmidt	Rehburg 1870	" "	" "
494	Eugen Oppenheim	Hainholz 1871	" "	Januar 1883
495	Julius Rothschild	Gießen 1870	Januar 1881	Michaeli 1882
496	Ernst Schmulowitz	Tangermünde 1870	" "	Ostern 1883
497	Salo Rosenbaum	Pleschen 1867	" "	Dezember 1883
498	Max Rosenbaum	Pleschen 1868	" "	Januar 1885
499	Joseph Davidsohn	Helmarshausen 1870	Ostern 1881	" "
500	Leopold Frank	Magdeburg 1867	" "	Michaeli 1882
501	Julius Autor	Hannover 1871	" "	" "
502	Max Löwenstein	Diepenau 1871	" "	" "
503	Alfred Lichtenstein	Magdeburg 1868	" "	Dezember 1882
504	Gaddiel Erle	Achim 1869	" "	Ostern 1885
505	Julius Rubensohn	Beverungen 1871	" "	Ostern 1886

No.	Name	Ort und Jahr der Geburt	Aufgenommen	Entlassen
506	Ernst Sommerguth	Neuhaldensleben 1867	Ostern 1881	Ostern 1883
507	Max Goldstein	Borgholz 1868	" "	Ostern 1885
508	Benno Hirsch	Würzburg 1867	Michaeli 1881	Johanni 1883
509	Siegfried Leib	Hannover 1872	" "	" "
510	Julius Goldschmidt	Nordhausen 1869	" "	Ostern 1882
511	Oskar Meyer	Salzgitter 1871	" "	" "
512	Louis Helft	Halberstadt 1869	" "	Ostern 1884
513	Wolfgang Elkan	Berlin 1869	" "	" "
514	Heinrich Senger	Berlin 1873	Januar 1882	Michaeli 1882
515	Leo Schwerin	Heinau 1868	Februar 1882	Ostern 1885
516	Hugo Freund	Berlin 1871	Ostern 1882	Johanni 1885
517	Gustav Sollinger	Wenzen 1871	" "	" "
518	Louis Nathan	Magdeburg 1872	" "	" "
519	Max Nelken	Berlin 1873	" "	Ostern 1884
520	Emil Katzenstein	Wahrendorf 1872	" "	" "
521	Alfred Doctor	Frankfurt a. O. 1869	" "	Johanni 1884
522	John Elbe	Hamburg 1867	" "	Ostern 1885
523	Max Ascher	Naugard 1869	" "	" "
524	Curt Levy	Halle a. S. 1869	" "	" "
525	Wilhelm Jacobssohn	Danzig 1867	" "	Michaeli 1885
526	Felix Jacobsohn	Danzig 1869	" "	" "
527	Paul Gerson	Schönebeck 1869	" "	" "
528	Otto Meyerhoff	Hannover 1870	Johanni 1882	" "
529	Hans Meyer	Harzgerode 1868	" "	Ostern 1886
530	Hermann Michelsohn	Berlin 1873	" "	Ostern 1884
531	Naphtali Lilienfeld	Gudensberg 1872	" "	Michaeli 1883
532	Emil Dannenberg	Adelebsen 1872	Michaeli 1882	" "
533	Max Friedemann	Berlin 1875	" "	" "
534	Siegbert Cohn	Landsberg 1869	" "	" "
535	Julius Friedmann	Halle a. S. 1869	" "	Ostern 1886
536	Leo Zuckermann	Wien 1868	" "	Johanni 1884
537	Max Zuckermann	Wien 1870	" "	Johanni 1884
538	Emil Adler	Jarotschin 1871	" "	Ostern 1884
539	Sally Blankenfeld	Daber 1869	" "	" "
540	Edmund Würzburg	Berlin 1869	" "	Ostern 1884
541	Julius Basch	Erfurt 1871	" "	" "
542	Emil Fleischl	Coblenz 1872	" "	" "
543	Samuel Levy	Amsterdam 1872	Ostern 1883	" "
544	Max Meyer	Berlin 1868	Ostern 1883	Ostern 1885

No.	Name	Ort und Jahr der Geburt	Aufgenommen	Entlassen
545	Martin Reimann	Gnesen 1873	Ostern 1883	Ostern 1884
546	Adolph Meyer	Berlin 1873	" "	
547	Leo Schey	Breslau 1869	" "	Ostern 1885
548	Richard Stern	Berlin 1872	" "	
549	Isidor Rosenstein	Borgentreich 1872	" "	
550	Samson Hünenberg	Stadtoldendorf 1872	Johanni 1883	
551	Mandeville Doyly v. M. Musgrove	Haidly (England) 1872	" "	Ostern 1885
552	Georg Czapsky	Breslau 1871	Michaeli 1883	
553	Moritz Kopelmann	Lomza (Königr. Polen) 1869	" "	
554	Martin Katz	Berlin 1872	" "	Michaeli 1885
555	Carl Holdheim	Berlin 1871	" "	Johanni 1884
556	Georg Pincoffs	Berlin 1871	" "	
557	Arthur Frenkel	Stargardt 1873	" "	Januar 1884
558	Siegfr. Engelberg	Aschenhausen 1873	" "	
559	Heinrich Kamp (evangelisch)	Landsberg 1869	" "	Ostern 1886
560	Eugen Doctor	Frankfurt a. O. 1872	" "	Michaeli 1884
561	Heimann Saloschin	Kosten 1870	" "	
562	Hiller Rosenbaum	Koschmin 1872	" "	
563	Georg Reddersen (evangelisch)	Göttingen 1870	" "	Ostern 1885
564	Leon Emanuel	Berlin 1871	" "	
565	Jacques Seliger	Breslau 1870	Januar 1884	
566	Sally Liebenberg	Lippoldsberg 1871	" "	Ostern 1886
567	Otto Eggeling (evangelisch)	Hessen 1870	" "	
568	Leon Katz	Fritzlar 1872	" "	
569	Ernst Strohmeyer (evangelisch)	Harzburg 1870	" "	
570	Adolf Borek	Düsseldorf 1869	" "	
571	Richard Kroch	Berlin 1875	Ostern 1884	
572	Levy Liebenberg	Lippoldsberg 1874	" "	Ostern 1886
573	Paul Rosenberg	Hamburg 1874	" "	
574	Berthold Baer	Filehne 1868	" "	Ostern 1886
575	Julius Samson	Norden 1873	" "	
576	Leopold Loewenstein	Borgentreich 1874	" "	Dezember 1885
577	Paul Hirsch	Halberstadt 1872	Johanni 1884	
578	Richard Doctor	Frankfurt a. O. 1873	" "	
579	Eduard Mossner	Berlin 1874	" "	
580	Alfred Mendelssohn	Guben 1871	" "	
481	Julius Liepmann	Oschersleben 1874	" "	Ostern 1886
582	Adolph Mündheim	Dransfeld 1873	Michaeli 1884	
583	Isaac Levor	Barchfeld 1872	" "	

No.	Name	Ort und Jahr der Geburt	Aufgenommen	Entlassen
584	Arthur Naschér	Berlin 1873	Michaeli 1884	
585	Alfred Rose	Berlin 1870	" "	Ostern 1886
586	Otto Hammer	Breslau 1873	" "	
587	Arthur Hertz	Crefeld 1871	" "	
588	Georg Löwinberg	Tucheband 1873	" "	
589	Richard Bial	Breslau 1873	Dezember 1884	Michaeli 1885
590	Alex Jacobus	Berlin 1874	Januar 1885	
591	Alfred Nürnberg	Lissa 1871	Ostern 1885	
592	Adolph Frank	Gesdorf 1876	" "	
593	Gustav Jaeger (evangelisch)	Kissenbrück 1873	" "	
594	Siegfried Mamlock	Glogau 1870	" "	
595	Otto Paul	Magdeburg 1874	" "	
596	Leo Sieburth	Wreschen 1870	" "	
597	Albert Sieburth	Wreschen 1872	" "	
598	Rudolph Nemann	Breslau 1870	" "	
599	Julius Pohly	Wolfenbüttel 1876	" "	
600	Ernst Oppenheimer	Crefeld 1869	" "	
601	Ludwig Levi	Berlin 1870	Johanni 1885	
602	Walter Lewy	Berlin 1873	" "	
603	Wilhelm Taubenhaus	Warschau 1870	" "	
604	Oskar Samuel	Wreschen 1873	Michaeli 1885	
605	Siegm. Katzenstein	Vöhl 1874	" "	
606	Curt Norden	Leipzig 1876	" "	
607	Gustav Lindemann	Danzig 1872	" "	
608	Alfred Schattmann	Magdeburg 1874	" "	
609	Siegmund Fenchel	Berlin 1873	" "	
610	Leo Bergmann	Friedeberg 1872	" "	
611	Rudolph Perlberg	Berlin 1875	Januar 1886	
612	Alexander Loewenthal	Heiligenstadt 1872	Ostern 1886	
613	Max Ullmann	Stadtoldendorf 1873	" "	
614	Albert Eisenberg	Berlin 1873	" "	
615	Max Preuss	Stargardt i. P. 1875	" "	
616	Benno Kaiser	Berlin 1875	" "	
617	Albert Baer	Filehne 1872	" "	
618	Oskar Meininger	Göttingen 1874	" "	
619	Felix Simon	Oschersleben 1876	" "	
620	Siegfried Stern	Schmallenberg 1875	" "	
621	Harry Lamm	Erfurt 1875	" "	
622	Felix Fleischhacker	Hildesheim 1875	" "	

II. Stadtschüler.

No.	Name	Religion	Eingetreten	Entlassen
1	Max Levor	mosaisch	Michaeli 1880	Ostern 1883
2	Leo Levor	mosaisch	Michaeli 1880	
3	Otto Wittenberg	katholisch	Ostern 1881	Ostern 1885
4	Olaf Müller	evangelisch	Ostern 1881	Ostern 1885
5	Eduard Staackmann	evangelisch	Michaeli 1882	Ostern 1885
6	Gustav Staackmann	evangelisch	Michaeli 1882	Michaeli 1885
7	Bernhard Schumacher	evangelisch	Ostern 1883	Ostern 1884
8	Georg Schumacher	evangelisch	Ostern 1883	
9	Theodor Brandes	evangelisch	Ostern 1883	Ostern 1886
10	Max Strüver	evangelisch	Ostern 1883	
11	Max Hirsch	mosaisch	Michaeli 1883	
12	Bernhard Brandes	evangelisch	Michaeli 1883	Ostern 1886
13	Adolf Lüddecke	evangelisch	Ostern 1884	
14	Otto Meyer	evangelisch	Ostern 1884	Michaeli 1885
15	Feodor Grabley	evangelisch	Ostern 1884	
16	Karl Kissel	evangelisch	Ostern 1884	Ostern 1886
17	Arthur Eyme	evangelisch	Ostern 1884	
18	Raimund Eyme	evangelisch	Johanni 1884	
19	Fritz Wesemann	evangelisch	Ostern 1884	
20	Franz Wacker	evangelisch	Ostern 1884	Ostern 1885
21	Robert Sandhagen	evangelisch	Ostern 1884	
22	Carl Wallbaum	evangelisch	Ostern 1884	
23	Gustav Pauselius	evangelisch	Michaeli 1884	Michaeli 1885
24	Friedrich Schmidt	evangelisch	Michaeli 1884	Ostern 1885
25	Gustav Weil aus Bleckenstedt	evangelisch	Ostern 1885	
26	Heinrich Röber	evangelisch	Ostern 1885	
27	Adolf Pauli	evangelisch	Ostern 1885	
28	Otto Höltje	evangelisch	Ostern 1885	
29	Emil Peter	evangelisch	Johanni 1885	Ostern 1886
30	Karl Nürnberg	evangelisch	Ostern 1886	
31	Franz Goldschmidt	mosaisch	Ostern 1886	